

prop

* $\frac{7}{80}$ *

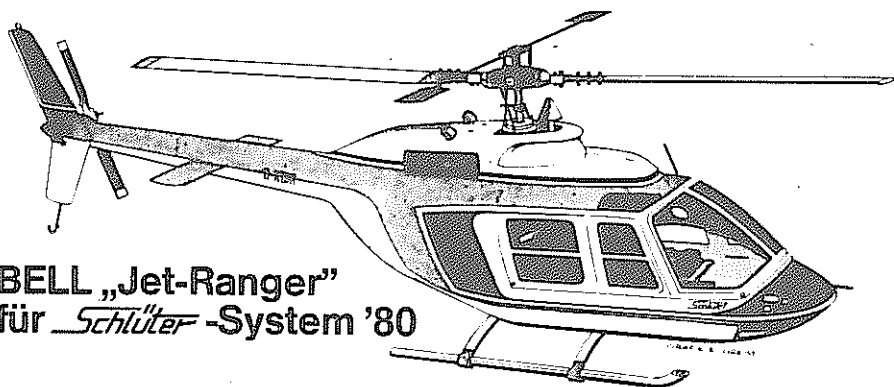
* * * * *

guter Start 1981



* * * * *

österr. modell- flugnachrichten



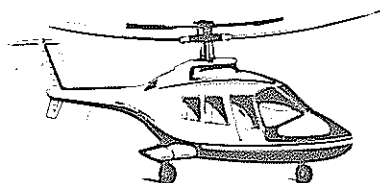
BELL „Jet-Ranger“ für *Schlüter*-System '80

Der weltweit bekannte „Jet-Ranger“ der amerikanischen Firma BELL als Modellnachbau, passend für alle Ausbaustufen vom *Schlüter*-System '80.

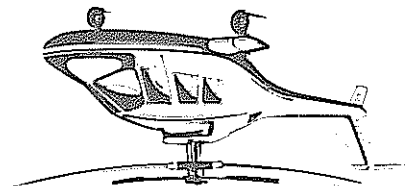
Ein unübertroffenes Kunstflugmodell!

Siege mit *Schlüter*-System '80 auf allen österreichischen Wettbewerben 1980:

- Österreichischer Staatsmeister 1979/80 Kraiwiesen/Sbg.
- 1. Platz/Landesmeister Kraiwiesen
- Sieger Wettbewerb St. Johann/Pongau
- Sieger Schlüter Austria-Cup Bramberg
- Sieger Oberösterr. Landesmeisterschaft
- 1., 2., 3. Platz Internationaler Wettbewerb Riggisberg/Schweiz



Autorotationsfreilauf



Rückenflug

Schlüter-Modellbau
Generalvertretung für
Österreich:

E.SCHMALZ GmbH,
A-1235 Wien
Tel. 0 22 2/88 42 46/Schwinglg. 11

Liebe Modellflugfreunde !

Nun haben wir es doch noch geschafft; die Nummer 7, die Schlußnummer von prop 1980 ist fertig.

Ich hatte schon die Hoffnung aufgegeben, daß diese Nummer noch in diesem Jahr erscheinen kann. Nun ist das Werk aber doch noch gelungen.

Unsere Druckerei macht während der Weihnachtsfeiertage bis zu Hl. drei Könige Betriebsurlaub. Der Druck dieser Nummer wurde nur unter der Bedingung übernommen, daß der Seitenumfang nicht über 32 hinausgeht. Darum diesmal nur 32 Seiten.

prop 1/81 ist aber bereits in Arbeit, und wir werden bestrebt sein, im neuen Jahr keine Verzögerungen zu erhalten.

Die restlichen Ergebnisse der Landesmeisterschaften erscheinen mit Sicherheit in prop 1/81.

Und jetzt ist das Jahr 1980 auch wieder vorbei. Sehr viel ist im abgelaufenen Jahr in der Gruppen und Vereinen geschehen:

Viele Wettbewerbe wurden veranstaltet und von begeisterten Modellfliegern besucht.

Vielleicht kann aber die Weihnachtszeit dazu anregen, etwas besinnlich nachzudenken, wie intensiv wir unseren Sport, wie weit wir unser Hobby ausüben sollen.

Als "gewachsener" Modellflieger möchte ich allen raten, den Modellflug - diesen herrlichen Sport so auszuüben, daß man immer seine Freude daran hat. Leistungsstreben im Sport ist bis zu einem gewissen Grad unbedingt erforderlich, aber es ist bestimmt nicht gut, würde dieses Leistungsstreben ein Maß erreichen, daß man auf alles andere vergißt, daß man vergißt, Mensch zu sein ! Das Leistungsstreben soll nicht zur Verbissenheit ausarten !

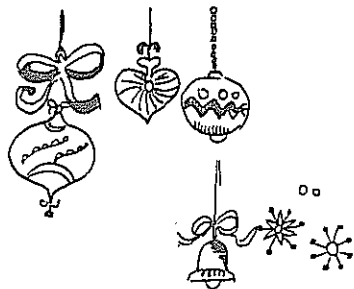
Denken wir einmal an die Olympischen Spiele zurück, an die Zeit, wo es wirklich noch Spiele der Freundschaft waren. Da hieß es doch: "Es ist schön bei den Spielen zu siegen, aber wichtiger ist es, dabeigewesen zu sein !"

Wir sollten versuchen, im Modellflug diese Denkungsart noch möglichst lange beizubehalten.

Zum Jahresende möchte ich allen danken, die für den Modellflug etwas getan haben.

Den vielen Aktiven, den vielen Funktionären und den treuen Helfern und Förderern, ohne die wir niemals auskommen können und die wir immer wieder brauchen.

Ich möchte aber auch einmal auf diese Art meinen Freunden und Helfern danken, die immer wieder bereit sind, wenn es heißt, unseren prop fertigzustellen und versandbereit zu machen. Es sind dies viele, viele unbedankte Arbeitsstunden die ausschließlich für die Gemeinschaft geleistet werden, für jene Gemeinschaft, die wir alle zusammen ausmachen. Ich danke für Eure Hilfe !



Und nun möchte ich allen unseren Freunden noch ein recht schönes Weihnachtsfest wünschen und einen recht guten und erfolgreichen Start in das Jahr 1981.

Um weitere Treue und gute Zusammenarbeit zum Wohle des Modellflugsportes bittet auch für das kommende Jahr

Euer

Edwin Kroll

Bundessektionsleiter -



bundessektion

Bundessektionsleiter Edwin Krill

Am 6. und 7. Dezember 1980 fand in Eugendorf/Salzburg, die Sektionsleitersitzung der Sektion Modellflug des Ö.Ae.C. statt.

Für den aus beruflichen Gründen dämmnächst zurücktretenden Sektionsleiter aus Oberösterreich, Bernhard Rögner, war der Ennser Franz Holoubeck gekommen. Der Sektionsleiter aus Vorarlberg war nicht anwesend. Als Gast wohnte der Vizepräsident von Vorarlberg, Karl Wasner, der Sitzung bei.

Von Sektionsleiter Krill wurden zum 60. Geburtstag dem LSL Hans Niederwimmer und CL-Fachreferenten, Heinz Freundt, sowie zum 50. Geburtstag dem LSL Richard Gradischnig, ein kleines Präsent überreicht.

Am Abend waren die Sitzungsteilnehmer als Gäste zu einer netten Krampusfeier des MFC-Salzburg eingeladen. Ö.Ae.C. Landespräsident Moser und der Leiter des Sportreferates von Salzburg, ÖMV-Präsident von Salzburg und Ö.Ae.C. Vizepräsident, Regierungsrat Georg Kopp, waren ebenfalls als Gäste anwesend.

Bundessektionsleiter Krill überreichte dem langjährigen Freund und Jury-Mitglied bei den österreichischen internationalen Wettbewerben, Adolf Brand, München, das vom Bundesvorstand beschlossene Ehrenzeichen in Gold.

Nach den Berichten von BSL Krill, FR Fridolin Fritz, der den damals verhinderten BSL bei der CIAM-Tagung in Paris vertreten hatte, ONF Robert Grillmeier und Hofrat Dr. Schneider über Versicherungs- und Flugplatzfragen, wurden nach eingehenden, oft lebhaften, Debatten eine Reihe wichtiger Beschlüsse gefaßt.

NOMINIERUNG DER NATIONALMANNSCHAFTEN ZU DEN WELT-UND EUROPAMEISTERSCHAFTEN 1981

WELTMEISTERSCHAFTEN

Radio control - F3 B :
San Francisco/USA - 12.-17. Juli 81

Wasner Karl, jun., Wasner Karl, sen. Fiel Walter, Wien. Ersatz: Wolfgang Habe, Steiermark.
Mannschaftsführer: FR Fridolin Fritz.

Freiflug - F1 A, F1 B, F1 C :

Villafria, Bungos - Spanien
7.-13. August 1981

F1 A: Dipl. Ing. Klaus Salzer - NÖ, Werner Kraus-Wien, Dipl. Ing. Wilhelm Kamp-OÖ. Ersatz: F. Mang-Wien.

F1 B: Herbert Chmelik-Wien, Hans Zachhalmel-NÖ, Ing. Ernst Reitterer-Salzburg.

F1 C: Reinhard Truppe, Kärnten.
Mannschaftsführer: Elfriede Chmelik.

Radio control - F3 A

Guadalajara, Mexiko - 5.-12. Oktober 80

Hanno Prettner-Kärnten, Dr. Dieter Fritz-Tirol, Konrad Weixelbaumer-OÖ.
Ersatz: Ferdinand Schaden, Vorarlbg.
Mannschaftsführer: FR Otmar Huber.

EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Fesselflug - F2 B, F2 C: Genk/7.-11.7.

F2 B : Harald Pokorny-Wien, Franz Wenczel-NÖ, Adolf Hansemann-Steiermark.

Mannschaftsführer: FR Heinz Freundt.

Freiflug - Selbstgesteuerter Hangflug - F1 E

Loferer Alm/Sbg. 25. Juli.

Karl Lintner, Felix Schobel jun., Robert Buchleitner, alle NÖ.
Mannschaftsführer FR OSR Felix Schobel, sen.

Die zuständigen Fachreferenten wurden beauftragt, bis zur nächsten SLs zeitentsprechende Vorschläge zur Beschickung von WM und EM auszuarbeiten.



STAATSMEISTER - SCHAFTEN 1981

Um einen kontinuierlichen Ablauf der Staatsmeisterschaften in Zukunft zu gewährleisten, wurde eine bindende Regelung der Jahresaufteilung gefunden. Danach werden folgende Klassen beziehungsweise Kategorien durchgeführt:

- 1981 - F3 B, RC IV, F3 F, RC/HC, F4 C,
- 1982 - Freiflug F1 A-C, F1 E, Fesselflug F2 B, F2 C, F3 A, RC/MS, RC III, F3 E.
- 1983 - wieder wie 1981 usw.

Von der Bundessektion wird eine generelle Ausschreibung für alle Staatsmeisterschaften anfangs des nächsten Jahres herausgebracht. Die NENNUNG zu den einzelnen Staatsmeisterschaften hat termingerecht - laut Ausschreibung - und **IMMER ÜBER DEN LANDESSEKTIONSLEITER** zu erfolgen! Die Nenngebühr wird einheitlich mit S 150,- pro Staatsmeisterschaft, einschließlich Solidaritätsfond, festgesetzt.

Folgende Bewerbungen zur Durchführung von STAATSMEISTERSCHAFTEN anerkannt und beschlossen:

- Klasse F4 C - 23./24.Mai 1981
in Wien,
- Klasse RC IV - 30./31.Mai 1981
in Enns, Oberösterreich,
- Klasse F3 F - 27./28.Juni 1981
Gerlitze, Kärnten,
- Klasse RC/HC - 11./12.Juli 1981
Bramberg, Salzburg
- Klasse F3 B - 3./4.Oktober 1981
Wiener Neustadt, Niederöst.



INTERNATIONALE WETTBEWERBE IN ÖSTER- REICH 1981

Von der CIAM der FAI wurden folgende INTERNATIONALE WETTBEWERBE in ÖSTERREICH genehmigt:

- 6.-8.Juni 1981 Koblach/Vorarlberg
15.RHEINTALPOKALFLIEGEN in den Klassen F3 A und RC/MS,
- 17.-19.Juli 1981 Weer-Brandstätte/T.
1.INTERNATIONALER TIROLWETTBEWERB in den Klasse F3 A und RC/MS,
- 21.-26.Juli 1981 Loferer Alm/Salzburg
14.KOLIBRIPOKAL in F1 E,
- 13.-16.August 1981 Kraiwiesen/Salzburg.
17.INT.IGO ETRICH WANDERPOKAL-FLIEGEN in den Klassen F3A+RC/MS

Die drei internationalen RC-Wettbewerbe werden voraussichtlich in einem AUSTRIA RC-CUP zusammengefaßt werden.

BUNDESLEHRGÄNGE 1981

LEISTUNGSPRÜFER UND PUNKTERICHTER

W I E N

Leistungsprüferlehrgang:

Samstag 28.Februar 81, 13 Uhr

Lehrer: Krill, Grillmeier,

Punkterichterlehrgang:

Sonntag, 1.März 1981, 8 Uhr.

Lehrer: Dipl.Ing.Harald Sitter

S A L Z B U R G

Leistungsprüferlehrgang:

Samstag, 21.Februar 81, 13 Uhr

Lehrer: Krill, Grillmeier,

Punkterichterlehrgang:

Sonntag, 22.Februar 81, 8 Uhr

Lehrer: Heinz Freundt.

An beide Punkterichterlehrgänge wird ein F4 C-Ergänzungsvortrag angeschlossen, der von FR Dr.Schneider geleitet wird.

Der Kursbeitrag für LP + PR-Lehrgang wurde mit S 150,- festgelegt.

SEMINAR FÜR RC - SEGLER

Fachreferent Fridolin Fritz wird anfangs Februar oder März ein RC-Segler-Seminar leiten zu dem auch Experten aus der Schweiz eingeladen wurden. Austragungsort: Innsbruck. Kostenbeitrag S 300,-.

WICHTIG: Eine spezielle Ausschreibung für sämtliche Lehrgänge wird auf Verlangen zugesandt.

Interessenten müssen bis 31.Jänner 81 ihre Nennung bei der Bundessektion abgeben !!!

JETZT SAN'S DEPPERT WURN!

S SIMPROP
ELECTRONIC

SAM-SONDERSETS MIT 1 SERVO!

Simprop-Ausbau-Modulsystem — SAM FM

zu wahren

„GESCHENKSPREISEN“

Ein Anruf genügt uns, Sie von der Außergewöhnlichkeit dieses Angebotes zu überzeugen !!!!!

Österreichs größte Auswahl am Flugmodellsektor

KLEINSTE PREISE — BESTE BERATUNG
OFT KOPIERT — NIE ERREICHT!



A-8530 DEUTSCHLANDSBERG, HAUPTPLATZ 9
TELEFON (03462) 254119

MODELLSPORTORDNUNG - MSO - UND INTERNATIONALE BESTIMMUNGEN DER CIAM

Die ÖSTERREICHISCHE MODELLSPORTORDNUNG - MSO und Teile des SPORTING CODE der CIAM / FAI sind ab sofort bei der Bundessektion erhältlich. Die Bestimmungen sind vorerst als Kopien erhältlich (pro Seite S 1,-) und werden nach neuerlicher (End-)kontrolle durch die Fachreferenten im Format DIN A 6 zusammengefaßt gedruckt.

Folgende Bestimmungen sind erhältlich:

MSO-MODELLSPORTORDNUNG : Klasseneinteilung, Sportveranstaltungen, Wettbewerber und Mannschaften, Sportlizenzen, Funktionäre, Ausscheidungsmodus für WM und EM, nat.Klassenbestimmungen, Wettbewerbsausschreibung etc. 25 Seiten.

NATIONALE REKORDBESTIMMUNGEN (11 Seiten)

NATIONALE MODELLEFLUGPRÜFUNGEN (7 Seiten)

INTERNATIONALE BESTIMMUNGEN IM FREIFLUG: Kategorien F1 A - E (17 Seiten)

INTERNATIONALE BESTIMMUNGEN KLASSE F3 A (21 Seiten)

NATIONALE BESTIMMUNGEN IN RC III, RC IV, RC MS, RC HC, RC H und international F3 F (28 Seiten)

INTERNATIONALES REGLEMENT FÜR F3 B mit NATIONALEN RICHTLINIEN (24 Seiten)

INTERNATIONALE EMPFEHLUNGEN für F4 C- Stand of scale (8 Seiten).

Über weitere Beschlüsse die anlässlich der Sektionsleitertagung gefaßt wurden werden wir in prop 1/81 berichten.

Trainer



Der Trainer . . . ein RC-Motorflugmodell mit unkritischen Flugeigenschaften.

Kurzbeschreibung

Best.-Nr. 9055B

Daß ein Motorflugmodell mit gutmütigen und völlig unkritischen Flugeigenschaften trotzdem gut aussehen kann, zeigt der Trainer.

Durch die Fertigbauweise ist dieser formschöne Hochdecker mit minimalem Zeitaufwand in die Luft zu bringen.

Durch die extremen Langsamflugeigenschaften kann sich der angehende Modellpilot voll auf alle Flugzustände, sowie auf deren Beherrschung durch die RC-Anlage konzentrieren.

Selbst bei einem falsch gegebenen Steuersignal verhält sich das Modell gutmütig.

Der schnellste und sicherste Weg, die elementaren fliegerischen Kenntnisse und Erfahrungen mit einem Motorflugmodell zu erlernen, ist mit dem Trainer gegeben.

Das mit seinem Ferran-Fertigrumpf, Tragflügel und Leitwerk in Fertigbauweise äußerst robuste Motorflugmodell wird aber auch den „Gelegenheitspiloten“ mit seinen ansprechenden Flugleistungen in allen Bereichen begeistern.

Durch den hohen Vorfertigungsgrad der Einzelteile dieses Bausatzes ist das Modell auch ohne Modellbau-Werkstatt in kürzester Zeit flugfertig zu erstellen.

Der Tragflügel besteht aus einem Stück, an

dem nur Hasenlesten und Randbögen anzuleimen und zu verschleifen sind. Alle Feinarbeiten entfallen, da die rechte und linke Tragflügelhälfte mit dem Mittelstück in richtiger V-Form mit Holmen verstärkt zusammengefügt ist. Die Bohrungen für die Tragflügelbefestigung auf dem Rumpf sind fertig erstellt, so daß auch hier kein Fehler gemacht werden kann.

In der Dämpfungslasse des Seitenleitwerks sind die Nuten zur Aufnahme der Ruderscharniere eingefräst.

Konturgestanzte, selbstklebende Folienzuschnitte für die Fenster der Kabine sowie je ein Bogen mit diversen Abziehbildern und Trockentransfers erleichtern die Farbgestaltung des Modells. Rad- und Fahrwerkverkleidungen ergänzen den guten optischen Gesamteindruck.

Durch die Möglichkeit auch das komplette verschraubbare Höhenleitwerk zum Transport zu demontieren, ist dieses Modell auch im kleinsten Kofferraum unterzubringen.

Der Kunststofftank mit 250 ml Inhalt, der Empfänger der RC-Anlage und der Empfängerakku wird geschützt von störenden Motorschwingungen in einem zweiteiligen Hartschaum-Formteil aufgenommen.

Technische Daten

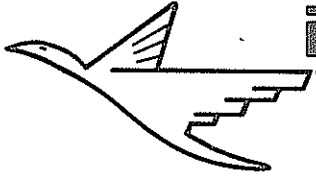
Spannweite:	1550 mm
Rumpflänge:	1070 mm
Länge über alles:	1170 mm
Tragflügelinhalt:	41,85 dm ²
Höhenleitwerkinhalt:	9,60 dm ²
Gesamtflächeninhalt:	51,45 dm ²
Streckung:	5,7
Fluggewicht ca.:	2500 g
Gesamtflächenbelastung ca.:	48,9 g/dm ²
Motorisierung:	3,5 – 6,5 cm ³

Der technische Fortschritt im Modell

Carrera Modelltechnik

Neuhierl GmbH & Co. KG · 8510 Fürth/Bay.

Österreich: Spiel-Sport-STAHLBAUER Ges.m.bH., 5027 Salzburg, Postf. 83, Magazinstr. 4



ikarus enns

W. Gruss

f3a rcIII/rcIV

IKARUS ENNS berichtet über das 1. NATIONALE STADTTURMFLIEGEN d. Klasse F3 A, ausgetragen am 23. August und über das 4. NATIONALE POKALFLIEGEN der Klassen RC III und RC IV am 6. und 7. September 1980.

Der Ikarus Enns hat auch heuer wieder bei drei Wettbewerben am nationalen Wettbewerbsgeschehen teilgenommen.

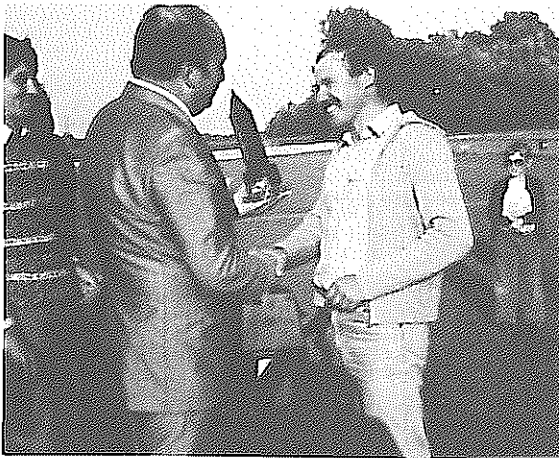
Neben den wohlbekannten nationalen Ikarus Pokalfliegen der Klassen RC III und RC IV kam heuer zum ersten Mal das nationale ENNSER STADTTURMFLIEGEN der Klasse F3 A zur Austragung.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, diese drei Wettbewerbe regelmäßig durchzuführen und hoffen auch in Zukunft auf zahlreiche Beteiligung bei unseren Wettbewerben in der ältesten Stadt v. Österreich.

F3A Am 23. August folgten nur neun Modellflieger unserer Einladung, obwohl ein herrliches Flugwetter herrschte. Diese Tatsache brach aber dennoch nicht unseren Optimismus, denn ein Geburtstagskind muß erst einen Namen bekommen und so betrachteten wir unser erstes F3 A - Fliegen als eine Feuertaufe. Es wurden die Programme A, B und AB geflogen. Das Finale bestritten jeweils die fünf Bestplatzierten. Im ersten A-Durchgang setzte sich Josef Rauchenegger vom UMFG Schärding erwartungsgemäß an die Spitze gefolgt von Anton Rösner vom Ikarus Enns und Dieter Ortner vom ÖMV-Amstetten. Der erste B-Durchgang wurde wiederum von Josef Rauchenegger angeführt, gefolgt von Franz Holoubek und Anton Rösner. Gespannt wurden dann die nächsten A- und B-Durchgänge erwartet.

Nach der Mittagspause standen die fünf Finalisten fest. Rauchenegger zog als Favorit in das Finale, gefolgt von Holoubek, Ortner, Rösner und Erwin Durst. Der erste Finaldurchgang war, abgesehen vom Ausrutscher von Rösner, sehr ausgeglichen. Mit Spannung konnte der zweite Durchgang erwartet werden. Rauchenegger. Rauchenegger lieferte hier seine beste Wertung, gefolgt von Holoubek, Ortner, Rösner und Durst. Diese Reihung war zugleich auch das Endergebnis des 1. NAT. ENNSER STADTTURMFLIEGENS.

Die Siegerehrung fand auf dem Gelände des ENNSER Modellflugplatzes statt. Der Bürgermeister und LAG. Willibald Happel übernahm die Siegerehrung und überreichte dem Sieger den von der Stadtgemeinde Enns gestifteten Ehrenpreis, eine Nachbildung des ENNSER STADTTURMES.



Aus der Hand des Ennsener Bürgermeisters, LAG Happel, übernahm der Schärddinger Josef Rauchenegger den ENNSER STADTTURM

Unser Bürgermeister gab uns auch zu verstehen, daß er hoffe, daß beim nächsten ENNSER STADTTURM-FLIEGEN mehr "Gries" um diesen Wettbewerb

sei. Darum soll auch gleichzeitig das Motto für das 2.nationale Ennsner Stadtturm-Fliegen sein.
"Kommt nach Enns - bei uns ist was los!"

RC IV Am 6. September stellten sich trotz unerfreulichem Fliegerwetter 13 Teilnehmer den Punkterichtern zur Wertung. Der zweimalige Gewinner des RC IV-Wettbewerbes, Helmut Kirsch, war wieder dabei. Die Nennungen versprachen diesmal einensehr interessanten Bewerb.

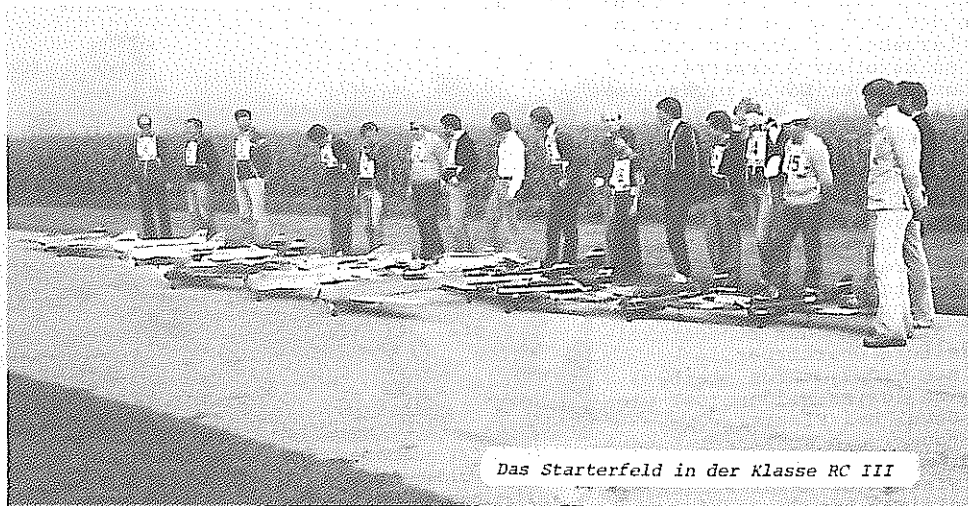
Nach der Begrüßung richtete Bundessektionsleiter Dir.Krill, einige Worte an die Wettbewerber und wünschte ihnen ein gutes Gelingen.

Im ersten Durchgang übernahm der Freistädter, Freudenthaler, die Führung vor Klaffenböck und Kirsch. Doch bereits im 2.Durchgang setzte sich Kirsch mit 1023 Punkten an die Spitze. Freudenthaler brachte es auf 950 Punkte. An die 3.Stelle arbeitete sich der junge Günther Späth mit 915 Punkten vor, welcher tapfer in der Spitzengruppe mithielt. Jetzt wurde es spannend, und die Entscheidung mußte unter den Vorgenannten erfolgen. Im letzten Durchgang setzte sich wieder Freudenthaler vor Kirsch und Späth,

doch hatte in der Endabrechnung der Kärntner Kirsch die Nase vorne. Freudenthaler wurde Zweiter und Günther Späth belegte den 3.Platz. Als Juroren fungierten wieder BSL Krill und LSL Rögner. Alle 3 Durchgänge wurden in freundlicher und gemütlichen Atmosphäre durchgeführt.

Die Siegerehrung nahm wieder BSL Krill in einem nahegelegenen Gasthaus vor. Er hob die Leistungen von Helmut Kirsch hervor, der nun zum drittenmal den Ennsner RC-IV-Wettbewerb gewann. Mit netten Worten wies er auf die Leistungen des jüngsten Späth-Sproß hin, der sich würdig in die Späth-Fliegertradition eingeflogen hat. Anschließend kam es wieder zu Fachdiskussionen, die bis spät in die Nacht - besser früh- dauerten.

Mit Hallo wurden die noch sehr spät eintreffenden Kärntner empfangen, die, wie sie meinten, am nächsten Tag in RC III mitmischen würden. Dazwischen lag aber noch eine - kurze- Nacht.



Das Starterfeld in der Klasse RC III

RC III

Am Sonntagmorgen verhinderte starker Nebel einen zeitgerechten Beginn des Wettbewerbes. Wiederholt wurden "Sichtflüge" durchgeführt, ehe der 1. offizielle Start durchgeführt werden konnte. Mit 18 Teilnehmern war diese Klasse recht gut besucht.

Johann Ortner vom UMFC-Schärding führte mit 2398 Punkten den ersten Durchgang an, gefolgt von Heinz Kronlachner aus Meggenhofen und dem Ikarus-Ennsner, Franz Holoubek. Den 2. Durchgang entschied Kronlachner vor Holoubek für sich. Im 3. Durchgang gab es wieder genügend Spannung und der Meggenhofener behielt die besseren Nerven und erzielte auch im 3. Durchgang die besten Wertungsnoten mit 2587 Punkten. Aber auch das Ennsner As, Holoubek behielt seine Nerven und belegte knapp dahinter den 2. Platz. Im Endeffekt gewann Vorjahressieger Hein Kronlachner mit 5122 Punkten.

Bei der gleich anschließend auf dem Platz stattgefundenen Siegerehrung hat es an Prominenz nicht gefehlt. So ließ es sich Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Happel nicht nehmen, bei der Schlußveranstaltung anwesend zu sein. Gemeinsam mit Bundessektionsleiter Dir. Edwin Krill wurde die Siegerehrung durchgeführt. Nach der Ehrung der Plazierten und Vergabe der schönen Pokale kam es zu einer unerwarteten Wendung. Unser Edwin packte aus! Er öffnete die Knöpfe seines blauen Fliegerhemdes, zog es aus und zum Vorschein kam - ein Bundessektionsleiter im Ikarus-Leiberl!

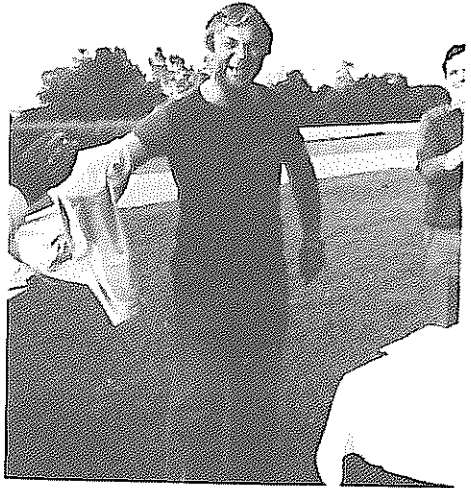
Wieso, was war geschehen?

Bei der Siegerehrung im Vorjahr erhielt der BSL das Leiberl zur Erinnerung an den Wettbewerb und spannte sich damals ziemlich straff um des Bundessektionsleiters Oberkörper.

Und nun - das Ikarus-Leiberl hing an Edwins Heldenbrust wie ein Segel bei Flaute!

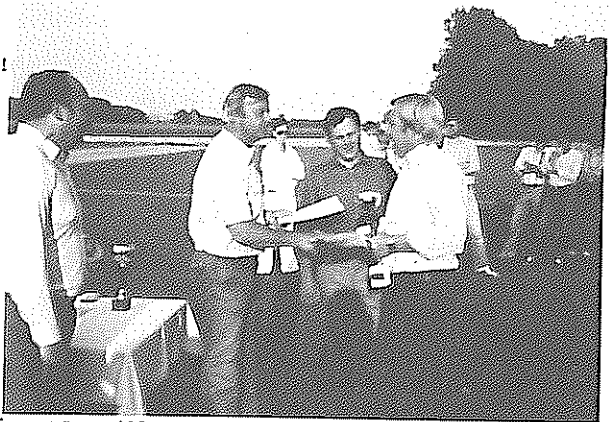
Ein neuer, ein schlanker Bundessektionsleiter!

Wir wissen ja, unser Bundessektionsleiter hat immer einen be-



Eins, zwei drei - der BSL war neu!
"Der größte Schlanke"

sonderen Gag auf Lager und wiederum gelang es ihm, uns zu überraschen. Für sein einjähriges Hungern erhielt er aus der Hand des Bürgermeisters den historischen Ennsner Silberpfennig überreicht. Bundessektionsleiter Krill revanchierte sich gleich postwendend und überreichte anlässlich des 25 jährigen Bestandsjubiläum des Österreichischen Modellsportverbandes dem Bürgermeister das silberne



BSL Krill gratuliert dem Zweitplatzierten Franz Holoubek, Enns. In der Mitte, Organisationsleiter W. Gruss. Links, immer wieder dabei, der Ennsner Bürgermeister LAG Happel

Ehrenzeichen des ÖMV, mit der Bitte, dem Ennser ÖMV-Verein, Ikarus-Enns, dessen Ehrenmitglied er ist, auch weiterhin seine freundliche Unterstützung angeeihen zu lassen. Ebenfalls erhielten einige verdiente Ennser aus der Hand des Bundessektionsleiters und ÖMV-Bundesobmann ÖMV-Ehrenzeichen verliehen.

Zum Abschluß erhielt noch jeder Teilnehmer und Funktionär ein nettes Erinnerungsgeschenk. Bürgermeister Happl und Bundessektionsleiter Krill sprachen abschließend noch anerkennende Worte über die gut gelungene Veranstaltung und wünschten für die Veranstaltungen im Jahre 1981 noch eine größere Anzahl von Teilnehmern.

Ein schöner Wettbewerb ging zu Ende. Wir danken nochmals allen Mitwirkenden und freuen uns schon sehr auf ein zahlreiches Wiedersehen im nächsten Jahr.

DIE ERGEBNISSE DES 1.NATIONALEN ENNSSER STADTTURMFLIEGEN IN DER KLASSE F3 A am 23.8.80

		A	B	A	B	1C	2C	
1. Rauchenecker J.	UMFC-Schärding	570	555	586	537	870	920	2061 P.
2. Holoubek F.	ASKÖ-Ikarus E.	504	503	578	496	738	821	1902 "
3. Ortner P.	ÖMV-Amstetten	410	499	505	482	737	784	1788 "
4. Rösner A.	ASKÖ-Ikarus E.	510	462	490	465	200	763	1738 "
5. Durst E.	ÖMV-Amstetten	401	435	465	438	688	730	1633 "

6.Stoiber 890, 7.Kiesling 887, 8.Lemmerhofer 867, Trettenbrein 730 Punkte

ERGEBNISSE DES 4.NATIONALEN IKARUS POKALFLIEGEN IN DER KLASSE RC IV am 6.September 80

1. Kirsch H.	ÖMV-St.Veit/Glan	825	1023	999	2022 Punkte	
2. Freudenthaler	UMFC-Freistadt	976	950	1010	1986 "	
3. Späth Günther	UMFC-Schärding	784	915	971	1886 "	
4. Klaffenböck R.	SV-Eternit	871	830	955	1826 "	
5. Maurer E.	SV-Eternit	852	877	947	1824 "	

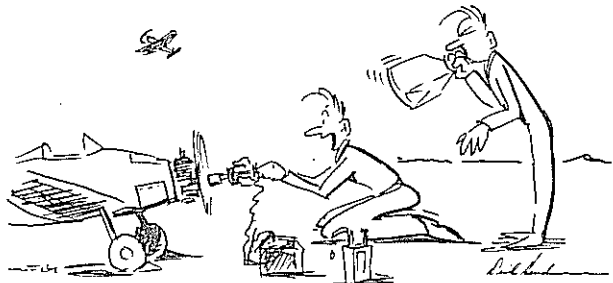
6.Späth K. 1775,7.Illy 1650, 8.Freyrhofer 1399, 9.Kolm 1231, Liska 1206, Draschbacher 1045, Oberrather 989, Tragweindl 928 Punkte.

ERGEBNISSE DES 4.NATIONALEN IKARUS POKALFLIEGEN IN DER KLASSE RC III am 7.September 80

1. Kronlachner H.	UMFC-Meggenhofen	2336	2535	2587	5122 Punkte	
2. Holoubek F.	ASKÖ-Ikarus Enns	2315	2512	2396	4908 "	
3. Ortner J.	USFG Schärding	2398	2263	2303	4701 "	
4. Rösner A.	ASKÖ-Ikarus Enns	2269	2298	2282	4580 "	
5. Schmiedinger H.	ÖMV-MFC-Salzburg	2036	2133	2237	4370 "	

6.Schmiedinger R. (Ikarus-Enns) 4210, Aichinger 4176, 8.Straka 4163, 9.Hitzi 4120, 10.Schmidleitner 4095, 11.Zikulnig 4081, 12.Auinger 3993, 13.Voitleitner 3964, 14.Koppler 3913, Freyrhofer 3832, 16.Liska 3205, 17.Praxl 2669, 18.Kunanz 641 P.

Mein Motor hat
keine Fehlzündungen ...



← robbe

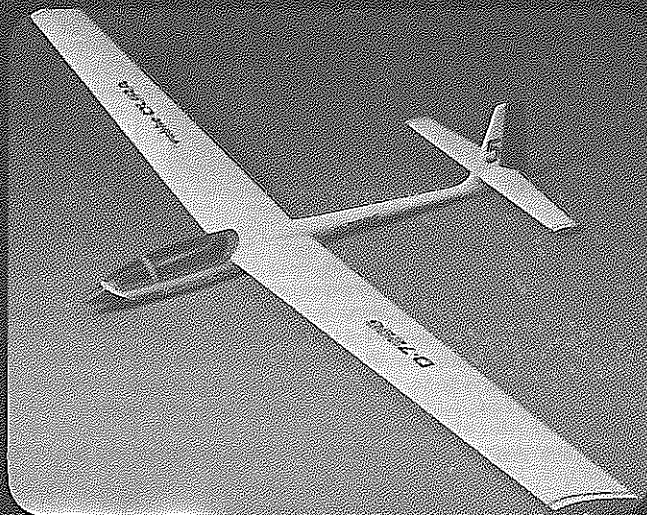
Modellsport

Das Programm für erlebnisreiche Freizeit

DURA

RC-Segelflugmodell mit
beeindruckenden
Flugleistungen.
Kunstflugtauglich. Lieferbar
in 2 Versionen (Tragflächen:
wahlweise Rippenbauweise oder
Fertigflächen). Mit Ceph-
Fertigrumpf.

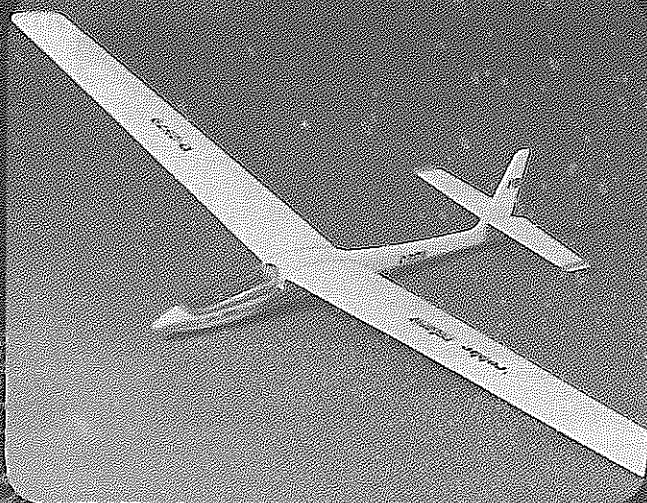
Spannweite: 2.800 mm



ROTARIO

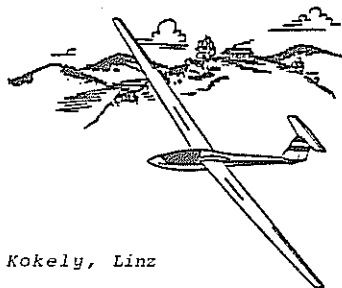
RC-Segelflugmodell in
Fertigbauweise.
Hervorstechendstes Merkmal:
Ceph-Fertigrumpf mit
angeförmtm Seitenleitwerk,
eingeförmtm Kabinenauflage,
sowie komplettem Innenausbau
und Fertigflächen. Ein Allround-
Segler mit vielen Einsatz-
möglichkeiten und sehr guten
Flugleistungen.

Spannweite: 2.500 mm

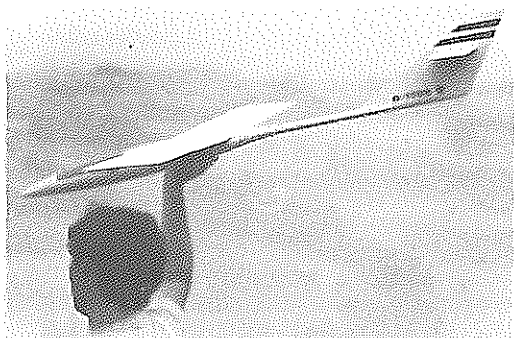


4. KREMSTAL POKALFLIEGEN

am Hochkogel
bei Schlierbach/OÖ.
30./31. Aug. 1980



Roman Kokely, Linz



"Start frei" für ein nicht alltägliches
Modell beim Kremstal Pokalfliegen

Trotz eines nicht gerade einladenden Wetters sind von den 120 genannten Teilnehmern noch 103 wetterfeste Hangflieger zum 4.KREMSTAL - POKALFLIEGEN angetreten.

Einer großen Teilnahme entsprechend haben wir uns auch ausgerüstet.

In monatelanger Arbeit hat unser Fliegerkamerad, R.Koch, die notwendige Ausrüstung gebaut und Programme geschrieben, um mit der Unterstützung eines Computers einen sicheren und raschen Wettbewerbsablauf zu ermöglichen.

Nach einer gelungenen Generalprobe (anlässlich eines Wettbewerbes im Mai) waren wir auch recht zuversichtlich. Sicherlich hätten wir keine Probleme gehabt, wenn der Teufel wenigstens an einem so regnerischen Wochenende schlafen würde.

Am Samstag ging's noch gut. Einige Minuten nach Ende des, von Wind und Wetter sehr abwechslungsreich gestalteten 1.Durchganges, war das Zwischenergebnis auf 1000 Punkte gerechnet, gereiht und ausgedruckt. Der 2.Durchgang mußte wegen beginnenden Landregens auf Sonntag verschoben werden.

Zu dem vom Fremdenverkehrsverein veranstalteten geselligen Abend kamen zwar nicht alle, die aber kamen, freuten sich über den unterhaltsamen Abend, bei dem eine heimische Gruppe Volkstänze zeigte.

Am Sonntag wurde kurz nach 8 Uhr bei einem Hauch aus Süd West der 2.Durchgang gestartet. Gegen 10 Uhr wurden Stimmen laut, daß "IRGEND ETWAS NICHT STIMMEN KÖNNTE", und leider hatten diese Stimmen recht. Bei einer Überprüfung der Anlage wurde der Fehler auch gleich entdeckt. Eine Steckverbindung, über die die Signale von den Wendelinien zum Computer gingen, war derart beschädigt, daß es zu Kontaktfehlern kam. Um 10,20 Uhr wurde der 2.Durchgang bei inzwischen guten Bedingungen neu gestartet.

Ab Mittag mußte der Wettbewerb wegen zu hoher Luftfeuchtigkeit noch einige Male unterbrochen werden, sodaß wir kurz nach 16 Uhr froh waren, einen zweiten-wertbaren Durchgang zu haben. Eine weitere Verzögerung gab's dann



Wettbewerbsleiter LSL Ing.Rögner vor dem Rechenzentrum. Im Hintergrund Frau Kokely und Herr Koch



Blick in den nicht gerade freundlichen Süden | Ein Modell bei einer Wende über dem Kremstal

noch bei der Endauswertung. Zweimal wollte uns jemand in guter Absicht helfen und hat die Stromversorgung für den Computer ausgesteckt, so daß jedes Mal von vorne begonnen werden mußte.

Eines haben wir auf jedem Fall gelernt : Bei einer derartigen Anlage darf es keine sichtbare Steckverbindungen geben.

Bei der Siegerehrung gab es mit Franz Lang einen neuen glücklichen Gewinner , der nach Wolfgang Zach zum zweitenmal diesen begehrten Pokal nach Wiener Neustadt bringt. Knapp dahinter landeten W.Habe und B.Pomberger, die am Hochkogel schon immer an der Spitze sind.

Mit dem Hochkogel-Krügl erhielt jeder Teilnehmer noch ein Erinnerungsgeschenk, mit Hilfe dessen er seinen Platz begießen beziehungsweise seinen Kummer hinunterspühlen konnte.

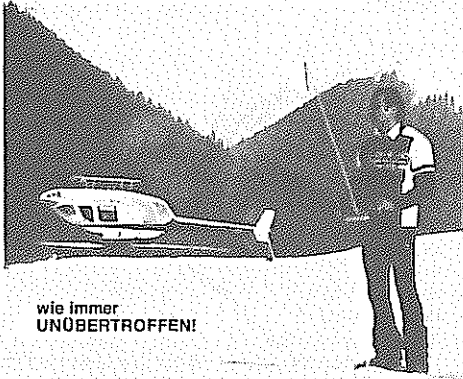
Die Mannschaftswertung holte sich überlegen GRAZ I mit B.Gumpert, W. Mayr und B.Mayr vor Wiener Neustadt und dem Team WING.

Zum Schluß dieses Berichtes soll nicht nur den Teilnehmern und Förderern dieser Veranstaltung, sondern ganz besonders den Funktionären, die bei diesem Wetter sehr viel geleistet haben, recht herzlich gedankt.

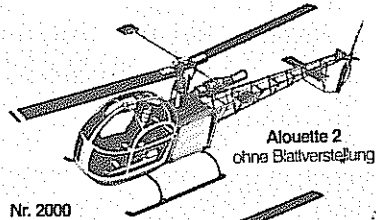
ERGEBNISSE BEIM 4.KREMSTAL POKALFLIEGEN am 30./31.August 1980 am Hochkogel b.Schlierbach

1. Lang Franz	MFC-Wr.Neustadt	1000	862	1862 Punkte
2. Habe Wolfgang	ÖMV-KSV-Kapfenberg	863	964	1829 "
3. Pomberger Bernhard	ÖMV-KSV-Kapfenberg	902	926	1828 "
4. Freimuth Rudolf	Weißer Mäwe Wels	852	944	1796 "
5. Gumpert Bodo	SMC-Graz-Andritz	858	908	1766 "
6.Mayr W. 1735, 7.Frasch 1719, 8.Fiel 1712, 9.Meissl 1707, 10.Mayr.B. 1702, 11.Paulitsch 1649, 12.Jursa 1618, Markowetz 1618, 14.Greindl 1598, 15.Sindhuber 1518, 16.Maisriemler 1507, 17.Ascher 1492, 18.Bene 1454, 19.Schwarzl 1450, 20.Berger 1436, 21.Koenig 1421, Masopust 1416, 23.Sturm 1414, 24.Hochstadler 1408, 25.Arth 1391, 26.Mackinger 1390, 27.Matuschka 1376, 28.MeisslTh. 1327, 29.Bocic 1315, 30.Muehlberger 1312, 31.Resch 1294, 32.Kienersberger 1290, 33.Fenzl 1271, Hackenberg 1271, 35.Zenz 1237, 36.Draschbacher 1235, 37.Huber 1188, 38.Kokeley 1171, Krick 1171, 40.Oberndorfinger 1160, 41.Weller 1155, 42.Lederhilger 1137, 43.Ellinger 1129, 44.Hoffmann 1125, 45.Freimuth R.Sen.1124, 46.Hummer 1120, 47.Mittendrein 1109, 48.Renn 1108, 49.Robar 1105, 50.Thalinger 1103, 51.Beichler 1102, 52.Dopler 1095, 53.Lesky 1093, 54.Niederhofer 1091, 55.Stangl 1090,				

KAVAN

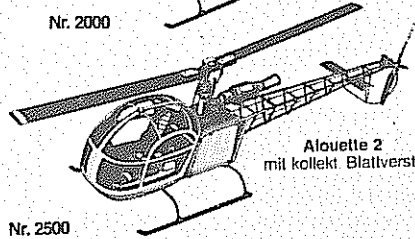


wie immer
UNÜBERTROFFEN!



Alouette 2
ohne Blattverstellung

Nr. 2000



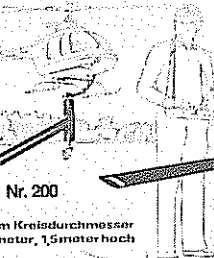
Alouette 2
mit kollekt. Blattverst.

Nr. 2500

QUALITÄTS-PRODUKTE

Katalog und Preisliste bei Ihrem Fachhändler
kostenlos erhältlich.

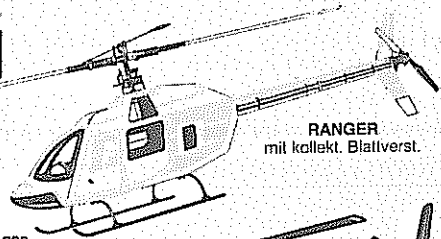
Neu! Für den
JetRanger
und alouette 2



Nr. 200

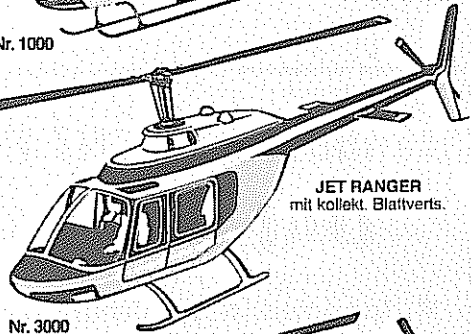
im Kreisdurchmesser
von 6meter, 1,5meter hoch

Nr. 1000

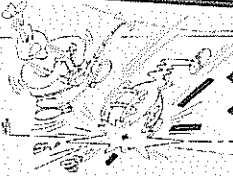


RANGER
mit kollekt. Blattverst.

Nr. 3000

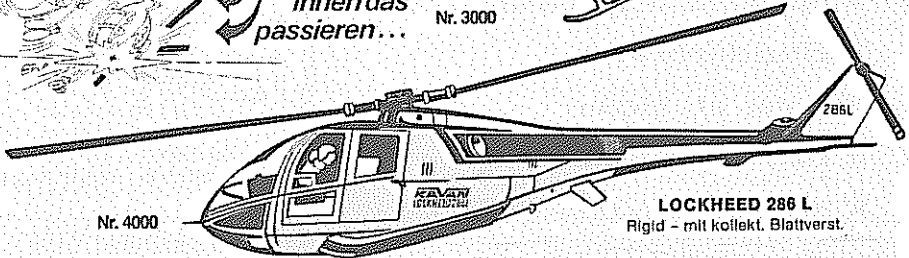


JET RANGER
mit kollekt. Blattverts.



sonst könnte
Ihnen das
passieren...

Nr. 4000



LOCKHEED 286 L
Rigid - mit kollekt. Blattverst.

ERHÄLTICH IN JEDEM GUTEN FACHGESCHÄFT
BEZUGSQUELLENACHWEIS IN ÖSTERREICH:



- MODELLBAU - 1140 WIEN

56.Eggermann 1o15, 57.Koelbl 1o14, 58.Schuetzenberger 1o1o, 59.Scheucher 1oo5, 60.Kosel 999, 61.Amesberger 949, 62.Kamenek 939, 63.Huber 938, 64.Arnsberger 936, 65.Hofreiter 92o, 66.Adelhart 9o7, 67.Mayr J. 9o4, Danner 9o4, 69.Wolf 895, 70.Thurner 839, 71.Rathmayr 829, 72.Voelouch 822, 73.Ulm 818, 74.Held 817, 75.Gasperak 8o9, 76.Schoenauer 77o, 77.Kuschl 758, 78.Stadlober 733, 79.HuFnagel 667, Pintzinger 667, 81.Ellmeier 64o, 82.Neubauer 611, 83.Badiu 591, 84.Seitner 582, 85.Ellmeier G. 578, 86.Donabauer 458, 87.Koppler 457, 88.Hoffmann 375, 89.Purkarthofer 344, 90.Gumpert Th.322, 91.Hauer 316, 92.Straker 31o, 93.Schuster 278, 94.SchwarzlmueLLer 228, 95.Mack 219, 96.Bierhaus 213, 97.Adelwoehrer 153, 98.Kratky 112, 99.Pribyl 1oo, 1oo.Luthwig 94, 1o1.Hofstaetter 9o , 1o2.Bierhaus , Freynhofer O.

MANNSCHAFTSWERTUNG:

1. Graz I	5203 Punkte	9. SMBC-Kirchdorf	3725 Punkte
2. MFC-Wr.Neustadt	4669 "	10. Wr.Neustadt I	3627 "
3. Team Wing	4652 "	11. Union Eisenerz	3572 "
4. ÖMV-KSV-Kapfenberg	4479 "	12. Graz II	3451 "
5. Weiße Möwe-Wels	4310 "	13. MFK-Quax-Linz	3128 "
6. ÖMV-ASV-Puch, Graz	4278 "	14. HWZ-MBC-Steyr	2711 "
7. MFC-Weichstetten	4076 "	15. UMFC-Meggenhofen	2553 "
8. ÖMV-ASKÖ-Köflach	4057 "	16. Union-Eisenerz II	1383 "

Der Veranstalter dankt für die zahlreiche (An-) Teilnahme und freut sich auf ein Wiedersehen - hoffentlich an einem schöneren Wochenende - im nächsten Jahr.

* * * * *

ACHTUNG LEISTUNGSPROFER !!!

DIE LEISTUNGSPRÜFERLIZENZ
IST BIS LÄNGSTENS 31.1.8o ZUR VERLÄNGERUNG
EINZUREICHEN !

Hanno PRETTNER's DALOTEL

- ★ Spannweite 2150mm
- ★ Einziehfahrwerk
- ★ Motor ab 15ccm
- ★ Deutsche Bauanleitung
- ★ KONKURRENZLOSER PREIS!
- ★ Auch Händleranfragen erbeten!
- ★ Kostenlose PROSPEKTE!



MODELLBAUVERSAND
HUMMER

2441 MITTERNDORF, MOOSG 11
TEL.: 02234/2213



I. MODELLBAUCLUB Oberwart

3. Oberwarter Pokalfliegen RC-MS

Ing. Helmut Bader - Oberwart

Am Sonntag, dem 14. September 1980, fand das 3. Oberwarter Pokalfliegen, erstmals als nationaler Wettbewerb ausgeschrieben, in der Klasse RC-MS, statt.

Nachdem es am Vortag aus allen Wolken regnete, hielt am Sonntag Petrus doch die Schleusen dicht.

Mit 44 Teilnehmern war dieser Wettbewerb bundesweit wohl einer der bestbesetzten in diesem Jahr.

Das hohe Punkteniveau in nachstehender Ergebnisliste, zeugt von dem grossen Können der meisten Piloten.

ERGEBNISLISTE

1. Sekirnjak Heinz	UMFC-Graz	1568	1592	1570	3162 Punkte
2. Hartlieb Karl	ÖMV-MSG-St.Veit	1496	1592	1553	3145 "
3. Schuller Alfred	ÖMV--FMC-Mürzz.	1544	1592	1397	3136 "
4. Fink Karl	SFC-Fürstenfeld	1538	1490	1581	3119 "
5. Hofbauer Hansjörg	ÖMV-KSV Kapfenbg.	1526	1581	1484	3107 "

6. Wenzel 3103, 7. Schmidt 3091, 8. Buxhofer 3089, 9. Bader 3088, 10. Ebenführ 3078, 11. Schörgenhuber 3070, 12. Michelic 3+42, 13. Bader H. 3041, 14. Klingspiegel 3040, 15. Wurm 3027, 16. Haagen 3023, 17. Perz 3001, 18. Stark 2980, 19. Jeitler 2957, 20. Felkl 2956, 21. Michelic A. 2950, 22. Föszl 2938, 23. Hödl 2936, 24. Halling 2920, 25. Heimgruber 2917, 26. Rauch 2846, 27. Buschenreiter 2813, 28. Mallits 2745, 29. Schuhmach 2668, 30. Absam 2658, 31. Erregger 2636, 32. Oswald 2608, 33. Schrödl 2599, 34. Horvath 2497, 35. Striberny 2495, 36. Nowitsch 2493, 37. Haselberger 2480, 38. Pentek 2367, 39. Klepsch 2200, 40. Wurm M. 2107, 41. Bader O. 1820, 42. Weinhappel 1595, 43. Wenzel W. 1579, 44. Girner 768 Punkte.

JUGENDWERTUNG:

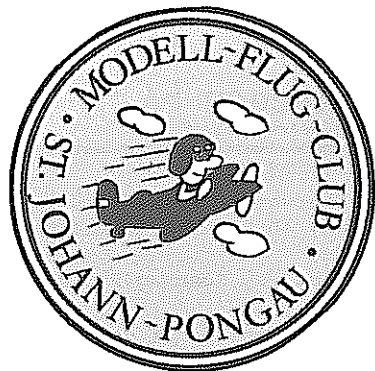
1. Bader Markus	1. MBC-Oberwart	1538	1550	1156	3088 Punkte
2. Erregger Peter	MBC-HSV-Feldbach	1160	1-76	840	2636 "
3. Wurm Michael	MBC Enzesfeld	864	1243	824	2107 "
4. Bader Oliver	1. MBC Oberwart	994	826	---	1820 "
5. Wenzel Walter	MBC-Enzesfeld	---	528	1051	1579 "

MANNSCHAFTSWERTUNG:

1. ÖMV-MSG St.Veit/Glan	9102 Punkte	6. USFC-Hartberg	8635 Punkte
2. MBC-Enzesfeld I	9050 "	7. 1. MBC-Oberwart	8626 "
3. MBC-Erlaufthal	8980 "	8. HSV-Feldbach	8528 "
ÖMV-MSG St.Veit/Glan II	8980 "	9. 1. MBC-Oberwart II	7166 "
5. USFC-Feldbach	8838 "	10. MBC-Enzesfeld II	6181 "

webra

**DAMIT MODELLBAU
FREUDE MACHT!**



„Wettbewerb mit lauter alten Freunden“

Peter Gottfried
MFC-St. Johann

52 Starter sind heuer zum 3. Mal zum großen
HANGFLUGWETTBEWERB

nach St. Johann im Pongau - Alpendorf - gekommen. In diesem Jahr wurde dieser Wettbewerb erstmalig als Nationaler Wettbewerb durchgeführt.

3. ASVÖ-RC-HANGFLUGWETTBEWERB

am 7. September 1980

Diese 52 Piloten kennen sich schon seit langer Zeit, sodaß man sich im Starterfeld

wie im Kreise einer Familie fühlen kann. Schon beim Eintreffen der Piloten in den Morgenstunden, entstand eine Atmosphäre wie bei einem Klassentreffen. Zu dieser Stimmung trug auch das Kaiserwetter und die herrliche Aussicht auf die Ortschaften von St. Johann und Umgebung bei.

Beim ersten Durchgang des nun gestarteten Wettbewerbes waren die thermischen Verhältnisse noch nicht die besten, sodaß kaum von einem Piloten das Zeitmaximum erreicht wurde.

Doch durch die immer stärker werdende Sonneneinstrahlung und die dadurch entstehenden Aufwinde, konnten die beiden folgenden Durchgänge bei sehr guten bis optimalen Bedingungen geflogen werden; dadurch wurde auch nur ein einziges Modell leicht beschädigt.

Schon während des ersten Durchganges zeichnete sich durch eine optimale Leistung der spätere Sieg von Josef Ennikl ab.

Bei der Mannschaftswertung lieferten sich die Piloten des LSV-Salzburg und des ÖMV-MFC-Salzburg (Familie Glück- gleich 3 x) ein spannendes Duell.

Nach drei geflogenen Durchgängen stand dann das Ergebnis in der Einzel- und Mannschaftswertung fest :

1. Ennikl Josef	LSV-Salzburg	301	322	288	623 Punkte
2. Glück Franz jun.	ÖMV-MFC-Salzburg	259	307	288	595 "
3. Jäger Christian	LSV-Salzburg	156	273	317	590 "
4. Schwab Norbert	LSV-Salzburg	103	298	262	560 "
5. Kössner Helmuth	LSV-Abtenau	185	240	314	554 "

6. Müller 532, 7. Absmann 525, 8. Kienesberger 511, 9. Glück G. 508, 10. Wass 503, 11. Freimuth R. jun. 500, 12. Glück F. sen. 496, 13. Müller 493, 14. Kronreif 478, 15. Egger 474, Huber E. 474, 17. Forster 471, 18. Winter 470, 19. Hosp 464, 20. Wallinger 459, 21. Höll 443, 22. Gogg 437, 23. Schlager 434, 24. Benedik 433, 25. Hartl 431, Kreuzberger J. jun. 431, 27. Glatz 412, 28. Hecht 394, Schlager F. 394, 30. Niedermayr 388, 31. Hummer 384, 32. Glück R. 366, 33. Friedl 359, 34. Mack 353, Wutzi 353, 36. Freimuth R. sen. 349, Buchegger 349, 38. Ottino 326, 39. Schaffrath 325, 40. Gsenger 313, 41. Lessjak 307, 42. Gsenger J. 296, 43. Jirman 281, 44. Gasser 274, 45. Reitterer 259, 46. Wieland 232, 47. Kokely 218, 48. Fritz 212, 49. Ostroznik 209,

Gästewertung:	1. Wagner Rudolf	MFC-Eggelkofen	204	240	300	540 Punkte
	2. Siegel Reinhard	MFC-Eggelkofen	133	186	68	319 "
	3. Hager Martin	MFC-Eggelkofen	88	147	128	275 "

Mannschaftswertung:

1. LSV-Salzburg	1619 Punkte	7. LSV-St. Johann II	1261 Punkte
2. ÖMV-MFC-Salzburg	1599 "	8. Weiße Möwe-Wels	1233 "
3. ÖMV-MFC-Salzburg	1400 "	9. LSV-St. Johann I	1226 "
4. LSV-Abtenau	1395 "	10. LSV-Abtenau III	1216 "
5. LSV-Salzburg II	1391 "	11. LSV-Salzburg III	1155 "
6. LSV-Abtenau	1374 "	12. Quax Linz	1010 "

Gästemannschaft: MFC-Eggelkofen 1134 Punkte

* * * * *

2. KAPFENBERGER POKALFLIEGEN KLASSE F3 B

am 13./14. September 1980 - Sportflugplatz Timmersdorf

Die Klasse F3 B erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Leider liegt von dem o.a. Wettbewerb kein direkter Bericht vor und es kann daher nur die Ergebnisliste vorgelegt werden. Leider ist auf dieser Liste die Angabe der Vereinszugehörigkeit nicht angegeben, sodaß auch diese hier nicht aufscheint.

Red.

ERGEBNISSE:

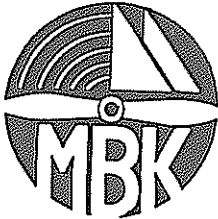
1. Mayer Bernhard	2.401,3	2.749,9	2.179,9	7.331,1 Punkte
2. Lang Franz	2.211,9	2.354,0	2.435,3	7.001,2 "
3. Meissl Andreas	1.964,0	2.590,6	2.299,7	6.854,3 "
4. Habe Wolfgang	2.246,5	1.989,9	2.573,0	6.809,4 "
5. Jursa Martin	2.077,5	1.936,4	2.653,1	6.667,0 "
6. Fiel 6.647,7 - 7. Mayr W. 6.611,7 - 8. Kosek 6.570,9 - 9. Raninger 6.462,5 - 10. Ofner 6.401,7 - 11. Bene 6.357,3 - 12. Kölbl 6.233,8 - 13. Sturm 5.967,4 - 14. Fierlinger 5.857,7 - 15. Mayr J. 5.835,4 - 16. Prasch 5.680,5 - 17. Pomberger 5.678,5 - 18. Vcelouch 5.637,4 - 19. Hufnagel 5.567,3 - 20. Greindl 5.522,9 - 21. Meissl Th. 5.315,7 - 22. Hoffmann 5.221,4 - 23. Mittendrein 5.067,0 - 24. Gumpert B. 5.032,1 - 25. Weißenbacher 4.928,5, 26. Drechsler 4.854,4 - 27. Niederhofer 4.817,3 - 28. Dopler 3.942,7 - 29. Schwarzl 3.789,1 - 30. Eider 3.557,1 - 31. Steurer 3.075,9 - 32. Schuller 2.475,1 - 33. Leitner 2.221,7 - 34. Stangl 2.063,9 - 35. Hofreiter 1.856,4 - 36. Pöler 399,6 - 37. Steiner G. 393,0 Punkte.				

Sonderwertung I: Dauer und Ziellandung - Mayr Bernhard 453,2 Punkte

Sonderwertung II: Strecke - Mayr Werner 2.587,5 "

Sonderwertung III: Geschwindigkeitsflug - Prasch Franz 9,0 Sekunden nach Stechen

* * * * *

**MODELLBAUKASTEN**

SEGLER CIRRUS 75 SOWIE
MOTORJACHT PEGASUS III SOFORT
LIEFERBAR !

M. LUTHWIG

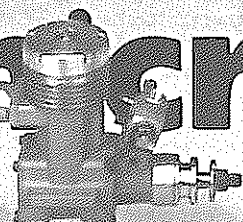
LINZ-NEUE HEIMAT NEUBAUZEILE 53
Telefon 0732/ 82 13 42

microprop

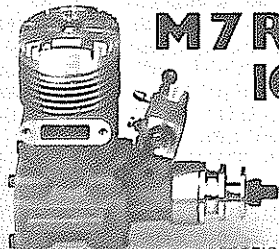
microprop

microprop

microprop



Moki-Motor M7 RC, 10 ccm

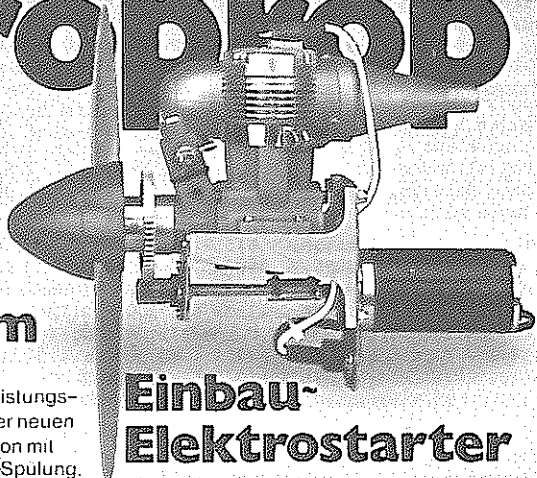


Ein Hochleistungs-
motor der neuen
Generation mit
Schnurle-Spülung.

speziell für RC-1 Wettbe-
werbsmodelle entwickelt. Hohe Leistung, ruhiges
Lauferhalten und lange Lebensdauer: Hart-
verchromte Laufbuchse, Kolben aus einer Alu-
Speziallegierung mit Kolbenring. Hochbelastbar
und drehzahlfest durch verstärkte Kurbelwelle aus
Chromnickelstahl, 17 mm, einsatzgehärtet und
zweifach kugelgelagert.

Der Motor wird in zwei Versionen geliefert:

- Auspuff hinten Bestell-Nr. 2708
- Auspuff rechte Seite Bestell-Nr. 2707



Einbau- Elektrostarter

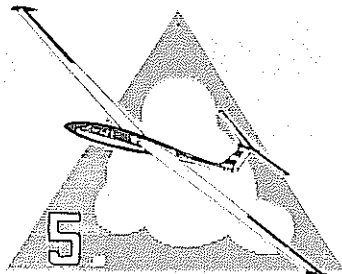
Für Flug-, Schiffs- und Automodelle. Startet
den Motor auf Fernlenkbefehl. Komplett mit
Steuerelektronik, Elektromotor, Getriebe,
Motortrager, Schalterkabel und Starter-
batterie

Für Verbrennungsmotoren
3,5 - 6,5 ccm Bestell-Nr. 2900
6,5 - 15 ccm Bestell-Nr. 2910

microprop
von Brand-Elektronik,
Technik und Qualität

BE
BRAND-ELEKTRONIK

erhältlich im österreichischen
ModellbauFachhandel

**MODELLFLUGGRUPPE
KAPPEL - WSG TREIBBACH**

**KRAPPFELD
POKALFLIEGEN**
20. u 21. 9. 1980
RC III, RC/MS

Der Wettbewerb wurde auf dem Modellflugplatz des ÖMV-KRAPPEL ausgetragen.

Mit 21 Teilnehmern in der Klasse RC III und 28 Teilnehmern in der Klasse RC-MS war die Veranstaltung recht gut besucht.

Als Jury fungierte ONF-Delegierter Robert Grillmeier.

Leider liegt uns kein Wettbewerbsbericht vor, sodaß wir nur die Ergebnisse bringen können.

ERGEBNISSE IN DER KLASSE RC III - 21 Wettbewerber wurden klassiert

1. Stradner Andreas	UMFC-Graz	2622	2590	2810	5432 Punkte
2. Kronlachner Heinz	UMFC-Meggenh.	2671	2741	2622	5412 "
3. Sekirnjak Heinz	UMFC-Graz	2544	2338	2677	5221 "
4. Trettenbrein Heinz	MFC-St.Paul	2484	2453	2531	5215 "
5. Vallant Otto	MFC-St.Paul	2457	2552	2456	5009 "

6. Holoubek 4806, 7. Rösner 4770, 8. Sekirnjak Sen. 4495, 9. Straka 4476, 10. Resch 4286, 11. Neuwirth 4156, 12. Auinger 4143, 13. Malicha 3730, 14. Malicha M. 3712, 15. Walter 3691, 16. Zier 3680, 17. Wultsch 3642, 18. Wunder 3517, 19. Katal 3437, 20. Gollesch 3364, 21. Glatz 2980 Punkte

oooooooooooooooo

ERGEBNISSE IN DER KLASSE RC-MS - 28 Wettbewerber wurden klassiert

1. Sekirnjak Heinz	UMFC-Graz	1556	1561	1564	3125 Punkte
2. Ehrlich Walter	KFC-Klagenfurt	1546	1398	1552	3098 "
3. Sekirnjak Heinrich	UMFC-Graz	1544	1547	1533	3091 "
4. Schuller Alfred	ÖMV-Mürzzuschlg.	1451	1532	1508	3040 "
5. Maurer Manfred	ÖMV-MBG-Feldk.	1452	1523	1486	3009 "

6. Felkl 2993, 7. Lassnig 2975, 8. Greschitz 2974, 9. Moschik 2935, 10. Melicha H. 2934, 11. Haimburger 2910, 12. Gregori 2909, 13. Gräfling 2886, 14. Klingspiegel 2852, 15. Stark 2748, 16. Schuhmach 2511, 17. Hartlieb 2503, 18. Wagner 2480, 19. Gräfling 2415, 20. Weinhappel 2367, 21. Kuss 2241, 22. Krasser 2238, 23. Hofbauer 2148, 24. Graf 1403, 25. Linder-muth 1230, 26. Holzer 937, 27. Greschitz 778, 28. Straka 576 Punkte.

**SCHIFF
FLUGZEUG
AUTO**

**modellbau
p i r k e r**

Tel. (0222) 57 31 58

**A-1060 Wien,
Gumpendorferstr. 41**



U M F C
SCHARDING



Österreichischer Jugend-Modellflugwettbewerb

Der kleine UHU

Alois Rauchenwald

Am 21. September 1980 wurde in Schärding Ranseredt der

11. UHU - JUGENDWETTBEWERB

in der Klasse KS abgehalten.

Neun Nennungen, doch nur 6 Starter, die aber umso mehr bei der Sache waren.

Es wurden 3 Durchgänge geflogen, von denen die beiden besten gewertet wurden.

Der Vorjahressieger, Franz Hudak, mußte bei diesem Wettbewerb den Wanderpokal an den neuen Sieger, Andreas Braid, Andorf abgeben.

Die Ergebnisse:

1. und Gewinner des Wanderpokales			
Andreas Braid,	Andorf	71 Sek.	
2. Franz Hudak,	Taufkirchen	71 "	
3. Markus Rauchenecker	Voithofen	58 "	
4. Christian Karl	Andorf	52 "	
5. Andreas Pfleger	Schärding	45 "	
6. Wolfgang Weichhaus	Passau	0 "	

Die beiden Erstplatzierten waren nach drei Durchgängen punktgleich und erst durch einen Stechflug konnte der Sieger ermittelt werden.

Der Sieger erhielt neben dem Wanderpokal einen bleibenden Pokal und alle Teilnehmer schöne Sachpreise.

Schade, daß trotz der vielen Ausschreibungen, die an die Vereine geschickt wurden nur 6 Kinder aus der nächsten Umge-

bung kamen. Er ist höchst an der Zeit, daß einmal größere Jugendwettbe-

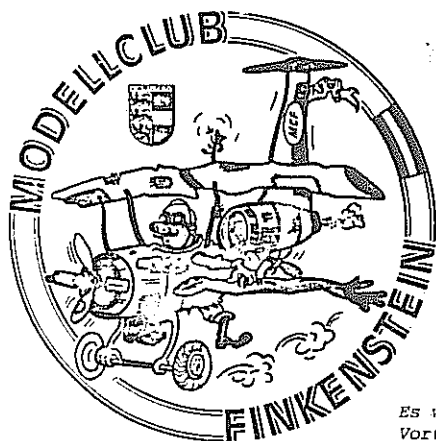
werbe zustandekommen.



WIEN
FÜNFHAUS

DIE ÖMV-MODELLBAUGRUPPE WIEN-FÜNFHAUS BEDAUERT MITTEILEN ZU MÜSSEN, DASS DER VORGESEHENE VORTRAG VON HANNO PRETTNER NICHT STATTFINDEN KANN, DA DER VORTRAGENDE AUS TERMINGRÜNDEN ABSAGEN MUSSTE,

WIR WERDEN UNS BEMÜHEN, DEN VORTRAG EIN ANDERES MAL NACHZUHOLEN !



VI. NATIONALES 10. OKTOBER-POKALFLIEGEN AM 19. OKTOBER 1980 IN FINKENSTEIN

Einige der wenigen Vereine, die noch Freiflugwettbewerbe veranstalten, ist der Modellbauclub Finkenstein.

Besonders wäre noch zu vermerken, daß auch immerwieder Wettbewerbe für Jugendliche in der Klasse KS veranstaltet werden.

Umso bedauerlicher ist es, daß es offenbar dort keinen einzigen Modellflieger, keinen einzigen Funktionär gibt, der einen Bericht über diese Veranstaltung schreiben will. Dabei wäre es gerade in der Freiflugklasse so unendlich wichtig, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Es wäre bestimmt für die Freiflugsparte von großem Vorteil, wenn jene Vereine, die noch Freiflug betreiben, viel öfter über ihre so wichtige Arbeit schreiben würden.

Red.

ERGEBNISSE DES VI. NATIONALEN 10. OKTOBER POKALFLIEGEN IN DER FREIFLUGKLASSE F1 A

1. Ehrlich Walter	FC-Klagenfurt	180	180	180	180	180	180	152	=	1232 s
2. Kraus Werner	ÖMV-Kagran	159	180	180	180	180	180	165	=	1224 s
3. Mang Fritz	ÖMV-Kagran	160	180	180	180	132	180	180	=	1192 s
4. Schobel Felix	UMFC-Kolibri	180	180	113	180	168	180	180	=	1135 s
5. Zavodsky	ÖMV-St. Pölten	112	180	180	180	180	116	180	=	1128 s

6. Pacher 1120, 7. Horcicka 1107, 8. Warzilek 1104, 9. Grüneis 1075, 10. Dolezal 1049, 11. Chmelik 1024, 12. Fuss 1016, 13. Heibel 1014, 14. Göd 1006, 15. Truppe 953, 16. Wutzl 839, 17. Heibel W. 813, 18. Kamp 761, 19. Bergner 691, 20. Greimel 615, 21. Hoffmann 581, 22. Tilli 531, 23. Mitsche 297 Sekunden.

Mannschaftswertung :

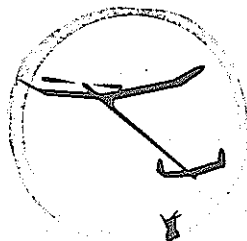
1. ÖMV Kagran	3440 Sekunden	3. MFC Finkenstein	2684 Sekunden
2. Kärnten I	3305 Sekunden	4. MFG Oberes Murtal	2518 Sekunden

JUGENDKLASSE KS

1. Praxl Werner	ÖMV Radenthein	098	086	150	150	113	=	597 Sekunden
2. Schneider Mario	ÖMV Radenthein	067	033	106	145	150	=	501 "
3. Kogelnig Gert	ÖMV Radenthein	124	070	150	046	091	=	481 "
Kogelnig Mark	ÖMV Radenthein	087	150	150	065	029	=	481 "
5. Schrott Dieter	ÖMV Klagenfurt	089	063	081	080	150	=	463 "
6. Paar Hubert	MFC Finkenstein	140	098	034	053	091	=	416 "
7. Köllner Sabine	ÖMV Radenthein	075	150	056	028	070	=	379 "
8. Maurer Christian	ÖMV-Feldkirchen	000	000	115	145	112	=	372 "
9. Ortner Heimo	ÖMV Radenthein	080	062	040	031	150	=	363 "
10. Marinell Alexander	Velden	028	080	046	041	150	=	345 "

oooooooooooooooo

Freifliegen ist schöner !





RC IV wanderpokal - modellflugwettbewerb schärding-ranseredt, 28. sept. 80

Alois Rauchenwald

Fast war es soweit, daß der Wettbewerb hätte abgesagt werden müssen, denn das Wetter war sehr schlecht. Dichter Nebel hatte sich über dem Fluggelände ausgebreitet, und ein

Fliegen schien fast unmöglich.

Doch kurz vor 11,00 Uhr lichtete sich der Nebel so, daß wenigstens noch zwei Durchgänge geflogen werden konnten.

Der Titelverteidiger, Helmut Kirsch aus St.Veit, konnte sich im ersten Durchgang nur auf Platz vier setzen, steigerte sich aber im zweiten Durchgang so sehr, daß er sich ganz nach vorne schieben konnte. Trotzdem lag er um einen einzigen Punkt dann doch noch hinter dem Sieger, Karl Späth, zurück. Wir hätten ihm sicherlich den Sieg vergönnt.

Ernst Maurer arbeitete sich vom 6. auf den 4. Platz vor, Günter Späth fiel vom 2. auf den 3. Rang und Hans Brabetz wurde wie im Vorjahr Fünfter.

Der Pechvogel war Rudolf Freudenthaler, der vom 3. auf den 6. Rang zurückfiel. Sehr gut flog wieder der junge Günther Späth, der sowohl im ersten als auch im zweiten Durchgang den zweiten Platz belegte, was aber in der Endabrechnung trotzdem "nur" für den 3. Platz reichte.

Wie bei den Schärdingen Wettbewerben üblich, wurden die diversen Siege und Nichtsiege bis tief in die Nacht gebühlich gefeiert.

DIE ERGEBNISSE DES RC-IV-WANDERPOKALFLIEGENS

- | | | | | |
|----------------------------------|----------------------|------|------|-------|
| 1. und Gewinner des Wanderpokals | | | | |
| Karl Späth | USFG-Schärding | | | |
| | 1059 | 952 | 2011 | Pkte. |
| 2. Helmut Kirsch | ÖMV-MFC-St.Veit/Glan | | | |
| | 918 | 1092 | 2010 | " |
| 3. Günter Späth | USFG-Schärding | | | |
| | 969 | 996 | 1965 | " |
| 4. Ernst Maurer | SV-Eternit | | | |
| | 841 | 981 | 1822 | " |
| 5. Johann Brabetz | 843 | 906 | 1749 | " |



6. Freudenthaler 1689, 7. Klaffenböck 1615, 8. Freynhofer 1578, 9. Pointner 1515, 10. Oberrather Friedrich 1317, 11. Dorninger 1300, 12. Friedrichs 1286, 13. Pfnür 1216, Rösner 1216, 15. Haslinger 1108, 16. Hirnsperger 847, 17. Schatz 820, 18. Kreuzer O. - Gemeldet waren 21 Wettbewerber.

Sieger und Wettbewerbsleiter von links :
2. Helmut Kirsch, 1. Karl Späth, Wettbewerbsleiter Rauchenecker (mit Zigarette-ohne Rauch geht's auch) - 3. Günter Späth.

oooooooooooooooooooo

13. EINHORNPOKALFLIEGEN RC IV AM 5. OKTOBER 1980 IN KOBLACH /VORARLBERG

Leider ist kein Bericht eingelangt, daher nur die ERGEBNISSE :

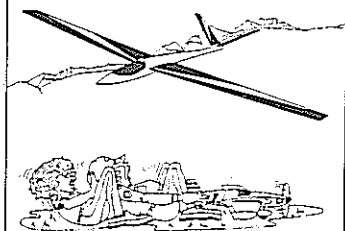
- | | | | | | | | |
|---------------------|----|--------------|------|------|------|------|-------|
| 1. Haigis Ernst | CH | St.Gallen | 1025 | 1032 | 1143 | 2175 | Pkte. |
| 2. Wasner Karl jun. | A | MFC-Rheintal | 1017 | 993 | 1092 | 2107 | " |
| 3. Zülsdorf Frank | CH | St.Gallen | 887 | 1031 | 1070 | 2101 | " |
| 4. Spöttli Heinrich | A | Brigantium | 741 | 957 | 1098 | 2055 | " |
| 5. Berndörfler Max | A | Bludenz | 876 | 994 | 1051 | 2045 | " |

6. Macek 2007, 7. Wasner K. sen. 1992, Rhomberg 1910, 9. Höhener 1906, 10. Lerchner 1897, 11. Märklin 1858, 12. Matt (A) 1834, 13. Renzhammer 1816, 14. Schnutt 1675, 15. Bilgeri 1619, 16. Kartnaller 1609, 17. Meier 1481, 18. Künz 1413, 19. Kaiser 1344, 20. Losert 1198, 21. Paterno 885.

SIEGER DES TIROLPOKALS 1980

LENZ GREGORI, ASKÖ VILLACH

5. Tiroler Pokalfliegen 1980



Das 5. TIROLER POKALFLIEGEN ist zu Ende. Fünf Wettbewerbe wurden bei mehr oder weniger guter Beteiligung ausgetragen, wobei jeder einzelne Wettbewerb auf einem anderen Flugplatz beziehungsweise Gelände stattfand.

Der erste Wettbewerb in der Klasse RC III, der am 27. April stattfinden sollte, fiel dem Schlechtwetter zum Opfer, wurde aber zum Nationalfeiertag, am 26. Oktober 1980 nachgetragen und brachte das Endergebnis.

Von der Klasse RC-MS wurde bereits berichtet.

Der nächste Wettbewerb wurde von der ÖMV-Modellfluggruppe Lienz in Obertillach am "GOLZENTIPP" organisiert.

Am 3. August stellten sich 31. Teilnehmer der Wettbewerbsleitung in der Klasse F3 F.

DIE ERGEBNISSE DES TIROLER POKALFLIEGENS IN DER KLASSE F3 F

1. Hoffmann Peter	Aero	1000	567	989	1.989 Punkte
2. Fleischhacker Heimo	KFC-Klagenfurt	796	1000	---	1.796 "
3. Gregori Lenz	ASKÖ-Villach	962	730	833	1.795 "
4. Meissl Andreas	Aero	927	476	714	1.641 "
5. Lerchenberger Herm.	MFC Wörgl	796	---	841	1.637 "

6. Duregger 1.607, 7. Maurer 1.593, 8. Meissl T. 1.585, Ehrlich 1.5.47, 10. Grumeth 1.449, 11. Walter 1.427, 12. Semrad 1.399, 13. Weber 1.384, 14. Ratz 1.333, 15. Kristanell 1.293, 16. Oberwalder 1.265, 17. Wieser 1.218, 18. Wölwitsch 1.212, 19. Egger 1.186, 20. Kunert 1148, 21. 1113, 22. Hassler 1107, 23. Zmöltnig 1076, 24. Dietrich 1055, 25. Gritsch 963, 26. Popeller 938, 27. Hoffelner jun. 772, 28. Hoffelner sen. 739, 29. Lindsberger 625, 30. Plunser 608, 31. Selg 528 Punkte.

Der nächste Wettbewerb wurde in der Klasse F3 B am 27. und 28. September ausgetragen. Austragungsort war der neue, bei der F3 A-Staatsmeisterschaft eingeweihte und eröffnete Flugplatz ÖMV-Weer-Brandstätte. Der Wettbewerb wurde in drei Durchgängen und zwar in den Disziplinen Dauer - Geschwindigkeit und Strecke ausgetragen. Die schlechteste Runde wurde gestrichen.

DIE ERGEBNISSE DES TIROLER POKALFLIEGENS IN DER KLASSE F3 B

1. Wasner Karl, jun.	MFSC Rheintal	2802	2948	1713	5750 Punkte
2. Wasner Karl sen.	MFSC Rheintal	2680	2810	2510	5490 "
3. Ehrlich Walter	KFC Klagenfurt	2595	2131	2687	5282 "
4. Kosel Raimund	MFC Wr. Neustadt	2496	2728	2399	5224 "
5. Gregori Lenz	ASKÖ Villach	2444	1262	2190	4634 "

6. Kölbl 4425, 7. Lercher 4405, 8. Weber 3637, 9. Lerchenberger 1352 Punkte.

Am 12. Oktober wurde der Wettbewerb in der Klasse RC IV durchgeführt. Austragender Verein war wieder der ÖMV Lienz, der den Wettbewerb auf dem Modellflugplatz in Lienz-Amlach organisierte. 17 Teilnehmer meldeten sich zum Start.

DIE ERGEBNISSE DES TIROLER POKALFLIEGENS IN DER KLASSE RC IV

1. Gregori Lenz	ASKÖ Villach	679	944	1147	2091 Punkte
2. Ehrlich Walter	KFC Klagenfurt	1006	731	1069	2075 "
3. Lerchenberger Herm.	MFC Wörgl	949	987	881	1936 "
4. Zanetti Günther	MFC Wörgl	900	837	1032	1932 "
5. Aichholzer Günther	TMC Innsbruck	961	958	733	1919 "

6. Gradischnig 1764, 7. Haller 1736, Waltl 1676, 9. Weber 1581, Stanglechner 1569, 11. Maar 1563, 12. Zobernig 1449, 13. Maar E. 1446, 14. Lindermuth 1442, 15. Dietrich 1210, 16. Pernath 727, 17. Goldberger 185 Punkte.

Der letzte zum Tiroler Pokalfliegen zugehörige Wettbewerb wurde auf dem Flugplatz des MFC Wörgl in der Klasse RC III ausgetragen. Leider sind nur 7 Wettbewerber gekommen. Trotzdem gab es spannende Kämpfe und schließlich fiel die Entscheidung des Gesamtsiegers.

ERGEBNISSE DES TIROLER POKALFLIEGENS IN DER KLASSE RC III

1. Fritz Gerhard	MVS Innsbruck	2588	2600	2709	5309 Punkte
2. Kirchler Günther	MFC Wörgl	2249	2500	2510	5010 "
3. Schmiedinger Heinz	ÖMV Salzburg	2218	2514	2336	4850 "
5. Stracka Rudolf	ÖMV Radenthein	2013	2304	2110	4416 "
4. Palfrader Josef	MVS Innsbruck	2238	---	2510	4748 "
6. Lerchenberger Herm	MFC Wörgl	1378	1442	1908	3350 "
7. Gregori Lenz	ASKÖ Villach	1358	1403	985	2761 "

In der Endabrechnung des 5. Tiroler Pokalfliegens wurde der Vorjahressieger, Walter Ehrlich von dem Kärntner Lenz Gregori auf den 3. Platz verdrängt.

Das als TIROLPOKAL zu gewinnende Moped erhielt als Sieger

Lenz GREGORI, ASKÖ Villach vor dem 2. Hermann Lerchenberger, MFC Wörgl und den 3. Walter Ehrlich, KFC Klagenfurt.

Trotz der wechselhaften Teilnehmerzahl wäre es der Wettbewerb wert, in nächsten Jahr, beim 6. TIROLER POKALFLIEGEN 1981, mehr Teilnehmer zu haben.

praktiker

praktiker

praktiker

BIETET IHNEN STETS NEUES UND INTERESSANTES AUS ALLEN BEREICHEN

DER

MODELLTECHNIK

24 x IM JAHR - JAHRESABO S 475,-

POSTKARTE GENÜGT - FORDERN SIE

BITTE UNSER GRATISPROBEHEFT AN.

Gratiskupon
"prop"

praktiker

1050 Wien
Sonnenhofg. 8

bundesländer

Leider können wir erst jetzt die Ergebnisse der einzelnen Landesmeisterschaften bringen. Zu viele höherrangige Meisterschaften und Wettbewerbe haben stattgefunden, sodaß die Landesmeisterschaften immer weiter zurückgeschoben wurden. Ich glaube aber, daß auch die Landesmeisterschaften für den Teilnehmenden genau so wichtig genommen werden, wie vielleicht für andere Wettbewerber eine internationale Veranstaltung. Das wird sich bestimmt im neuen Jahr ändern, da werden in prop die Veranstaltungen in der Reihenfolge ihrer Durchführung gebracht werden. Voraussetzung ist natürlich, daß wir zeitgerecht die einzelnen Berichte erhalten.

Es ist schon diesmal erkennbar, von wo wir Berichte erhalten haben.

Es ist ganz verschieden, wieviele Landesmeisterschaften in den Bundesländern durchgeführt wurden. So steht Niederösterreich mit 9 Landesmeisterschaften an der Spitze. Nur eine Landesmeisterschaft wurde in Wien durchgeführt und in Vorarlberg dürfte es in diesem Jahr überhaupt keine Landesmeisterschaft gegeben haben. Hervorgehoben muß noch werden, daß es in einigen Bundesländern auch Landesmeisterschaften für Jugendliche gegeben hat oder zumindest eine herausgezogene Wertung. Auch war die Teilnahme in einigen Klassen so groß, daß Mannschaftswertungen durchgeführt werden konnten.

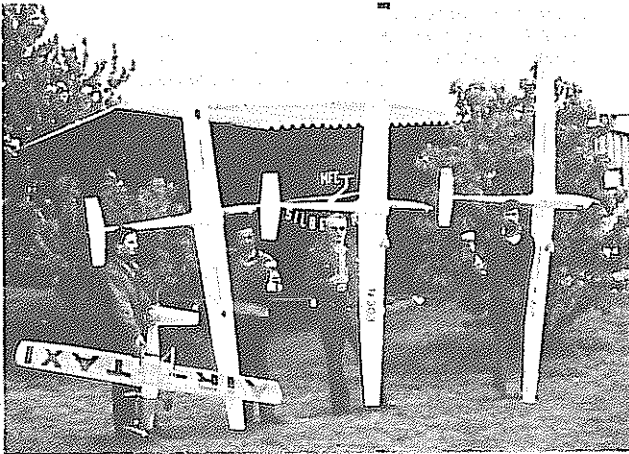
Nun aber zu den einzelnen Berichten.



NIEDERÖSTERREICH

Klasse Freiflug - F1 A

Das Wetter war sehr trüb und windstill. Wegen eines Regenschauers mußte die Veranstaltung einmal kurz unterbrochen werden. Es waren nur 11 Teilnehmer am Start, weil zur selben Zeit am Braunsberg das Donaupokalfliegen in der Klasse P3 F stattfand an dem einige Freiflieger teilgenommen hatten und daher bei der Landesmeisterschaft nicht starten konnten. Landesmeister wurde Vaclav Horcicka vom MFC-Wr. Neustadt mit 1153 Sekunden vor Franz Wutzl, ÖMV-St. Pölten, der es auf 1083 brachte und Rupert Göd vom gleichen Verein, der nur eine Sekunde hinter dem Zweiten lag. OOOO



Die Sieger der NÖ-LM in der Klasse RC IV v.l.n.r.:
 2. Hannes Brenner, LM und 1. Dir. Gerold Hörmann und
 3. Robert Schopfhauser; alle drei mit dem Modell
 Pic 20 C. Ganz links noch Günter Hubmeier mit der
 Huckepack-Maschine (Bes., Erbauer u. Pilot: H. Brenner).

Auf dem clubeigenen Modellflugplatz des ÖMV-Silbergrube veranstaltete der MFC-Silbergrube Mitte Mai die LM in der Klasse RC IV. Die Veranstaltung wurde für 2 Tage anberaumt, da eine Durchsicht der Teilnehmerzahlen in den vergangenen Jahren die steigende Beliebtheit dieser Klasse bewies und daher mit einer hohen Teilnehmerzahl zu rechnen war. 1976 ... 6, 1977 ... 24, 1978 ... 18 und 1979 32 Teilnehmer. Leider stellten sich dann 1980 nur 22 Teilnehmer der Jury. Das mag einerseits am schlechten Wetter gelegen sein, andererseits war der 18. Mai der Tag der Bundespräsidentenwahl, was trotz der in der Ausschreibung angebotenen Möglichkeit der Wahl mittels Wahlkarte in Stanzendorf manchen Modellflieger von einer Teilnahme abgehalten mag.

Bei schlechtem Flugwetter - Samstag 90° Seitenwind, Sonntag leichter Regen, fast windstill, gegen Ende des Bewerbes jedoch starker Westwind gab es harte aber faire Kämpfe um

alle Plätze. Das fliegerische Niveau war sehr hoch, was die knapp beisammen liegenden Wertungen beweisen.

Der Trend zum Großsegler setzt sich unaufhaltsam fort, jedoch hatten auch kleinere Modelle durchaus reelle Chancen auf gute Plazierungen. Zum Beispiel wurde der 8. Platz mit einem kleineren Modell mit nur zwei (!) Steuer-Funktionen erfliegen.

Im allgemeinen konnten sich wieder einmal die Routiniers im Spitzenfeld halten; bemerkenswert ist aber, daß dann kein starker Punkteabfall zu verzeichnen ist, das gesamte Starterfeld also sehr eng beisammen liegt.

Besonders überrascht hat der 3. Platz des relativ jungen Robert Schopfhauser; durch diese ausgezeichnete Platzierung gelang dem veranstaltenden Verein, MFC-Silbergrube, der Hattrick mit der Belegung der ersten 3 Plätze und damit auch der Sieg in der (inoffiziellen) Mannschaftswertung. Von "Schiebung" darf aber hierbei keinesfalls gesprochen werden, da die Punkterichter an beiden Wettbewerbstagen aus 5 verschiedenen niederösterreichischen Vereinen stammten. Übrigens bewies damit der veranstaltende Club, daß es durchaus möglich ist, auch bei Landesmeisterschaften 5 Punkterichter zu stellen. Allen Mitarbeitern und Wettbewerbern sei herzlicher Dank gesagt.

1. und Landesmeister Direktor Gerold Hörmann - MFC-Silbergrube 2180 Punkte vor Hannes Brenner mit 2173 und Robert Schopfhauser, der 2023 Punkte erreichte. Alle MFC-Silbergrube. Insgesamt 21 Wettbewerber klassiert.

oooooooooooooooooooo

Dir. G. Hörmann

NÖ-LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE F3 B Wiener Neustadt

Die LM war reibungslos abgelaufen, nachdem man sich vorher mit den Wettbewerbern über das zu fliegende Programm geeinigt hatte. Vielleicht gelingt es den kompetenten Herrn doch noch, ein für Österreich gültiges einheitliches F3 B-Programm zu erstellen.

(Hier dürfte es sich um eine Informationslücke des Schreibers dieses Berichtes handeln, Red.). Das Wetter hatte wieder einmal alles geboten was nur möglich war. Von Windstille bis Sturm, von sonnig bis sehr feucht, war an diesen beiden Tagen alles im Programm gewesen.

Man sah wieder die gleichen Gesichter wie im Vorjahr und man hätte beinahe auch die gleichen Modelle wiedergesehen, wenn es nicht die Gruppe um Ing. Sturm gegeben hätte. Da sah man endlich gelungene Nachbauten der Dassel und konnte sich auch von den wirklich guten Flugleistungen dieser Modelle überzeugen. Mit einem 1., 4., 6. und 12. Platz behaupteten sich diese Modelle im absoluten Spitzenfeld.

Die Hausherren mußten sich heuer mit einem 2. und 3. Platz zufrieden geben, denn Wolfgang Zach, als Titelverteidiger, war diesmal nicht am Start.

Ein Dankeschön den vielen Funktionären, die ausgeharrt haben in Wind und Regen, und ihren Beitrag zu Gelingen dieser Landesmeisterschaft geleistet haben.

Raimund Kosel

1. und Landesmeister Peter Hoffmann, Vereinslos mit 5455,2 Punkten vor Helmut Göstl 5444,7 und Günter Dopler, beide MFC-Wr. Neustadt, der 5439,5 Punkte erreichte. 29 Wettbewerber wurden klassiert. 2 Wettbewerber als Gastflieger.

oooooooooooooooooooo

Am 28./29. Juni fand auf dem Modellflugplatz des BSV-Voith "In der Au" bei Ochsenburg, die diesjährige LM in der Klasse RC MS statt.

Ein äußerst spannender Kampflauf entschädigte die 20 Teilnehmer für die teilweise schlechten Wetterbedingungen.

Franz Wenzel aus Enzesfeld noch überlegen nach dem ersten Wertungstag führend, wurde am am Schlußtag von Josef Stoiber abgefangen. Doch auch dieser zitterte, als mit Startnummer 18 der Erlauftaler Leopold Ebenführer einen "Traumflug" mit der höchsten an beiden Flugtagen vergebenen Punktezahl absolvierte.

Jedoch mehr als ein 2. Platz war nicht mehr drinnen. Den 3. Platz erflieg - nach dem 1. Flugtag noch weit abgeschlagen - der Landesmeister des Vorjahres, Adolf Weingast jun. vom BSV-Voith.

Die höchste Vereinsleistung erbrachte der MBC-Enzesfeld mit den Piloten Wenzel, Striberny und Wurm

Adolf Weingast

1. und Landesmeister Josef Stoiber mit 2974 Punkten, ESV-Burg Kreuzenstein, vor Leopold Ebenführer, MBC Erlaufthal 2940 und Adolf Weingast, jun, BSV-Voith, der 2848 Punkte erreichte. 20 Klassierungen.

LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE F1 E

Auf Grund der "Sperrung" des Hohen Kölblings mußten die LM 1980 auf den Spitzerberg verlegt werden. Diese fanden unter Leitung von Sepp Pfisterer am 11. Juli statt. Aus witterungsbedingten Gründen - es herrschte Westwind mit durchschnittlich 9 m/s - wurde die Maximalzeit bei den ersten 6 Durchgängen mit je 210 s und ein 7. Durchgang mit 240 s festgelegt.

Schon bei diesen LM zeigte sich, daß die F1 E-Flieger wohl die vorherrschenden Windverhältnisse in den "Griff" bekamen, jedoch den mörderischen Bodenverhältnissen nicht gewachsen waren. So gingen schon während des Trainings und dann auch während des Wettbewerbes insgesamt 12 Modelle im Spitzerberger Urwald verloren, die zum Teil dann am nächsten Tag - meist durch Zufall - wieder aufgefunden wurden. Als Erschwernis für die Modellflieger muß noch angeführt werden, daß an den beiden folgenden Tagen noch die STAATSMEISTERSCHAFTEN und der 9. Heri-Kargl-Cup ausgetragen wurden, weshalb auch einige Konkurrenten vorsichtig "agierten" beziehungsweise vorzeitig aufgaben. Spannend verlief die Konkurrenz zwischen den drei Ersten, wobei der Sieg verdient an Robert Buchleitner UMSC-Kolibri ging, der mit diesem Erfolg seine Nominierung in die Nationalmannschaft für die EM wiederum unterstrich. Das 2. Mitglied der Nationalmannschaft, Hans Hlavka - ÖMV-St. Pölten - erreichte schließlich noch den 3. Rang, was für den ältesten Teilnehmer des Bewerbes spricht.

Dir. Felix Schobel

1. und Landesmeister Robert Buchleitner mit 1392 Punkten vor Karl Lintner 1388 Punkte, beide UMSC Kolibri und Hans Hlavka, ÖMV-St. Pölten, der 1228 Punkte erreichte. 10. Wettbewerber wurden klassiert.

oooooooooooooooooooo

Erstmals in NÖ wurde die LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE F4 C ausgetragen.

Bundesfachreferent, Hofrat Dr. Schneider als Wettbewerbsleiter brachte die in NÖ noch wenig bekannte Wettbewerbsklasse, deren Regeln noch nicht sehr verbreitet sind und allgemein noch verbesserungswürdig erscheinen, schwingvoll über die Zweitagesdistanz. Das Wetter war ungünstig, Regenschauer am Samstag, Sonntag freundlicher mit leichtem Niesel am Nachmittag.

In lockerer, kameradschaftlicher Stimmung wurde ausgezeichnete Sport geboten. Was vom Publikum mit Staunen und viel Beifall zur Kenntnis genommen wurde. Auffallend die geringe Beteiligung in der LM-Klasse, davon allein 4 Piloten vom veranstaltenden Verein, das erstmalige Antraten von Seglern in dieser Klasse und, verglichen mit dem diesjährigen nationalen Wettbewerb in Wien, wieder die gleichen Gesichter. Auch was die Platzierungen betrifft. Josef Stoiber, speziell in NÖ als Medaillenhamsterer bekannt, errang den Titel jedoch nur durch den glücklichen Umstand, daß Albert Novotny mit der einzigen 2-Mot die Gesamtflugzeit um 10 Sekunden überflog.

Die Gesamtbewertung allerdings erreichte Günther Dieckmann, ein Gast aus Wien.

Insgesamt gesehen eine Modellflugsparte, die auch in NÖ ihre Anhänger findet, zur allgemeinen Zufriedenheit jedoch noch zu breite Regelauslegungen zuläßt.

Nicht zuletzt ein kräftiges Dankeschön allen Funktionären, die das Zustandekommen und die klaglose Abwicklung der LM ermöglichten.

Johann Hnoysky, Sektionsleiter

1. und Landesmeister Josef Stoiber mit 1889 Punkten vor Albert Novotny 1858 Punkte, beide HSV-Burg Kreuzenstein, und Gerold Hörmann, ÖMV-Silbergrube, der es auf 1761 Punkte brachte. 6 Teilnehmer waren klassiert. G. Dieckmann FMBC Wien als Gast 1940 Punkte.

oooooooooooooooooooo

Auf dem traditionsreichen Modellflugplatz Waidhofen a.d. Thaya fand am 30./31. August 80 unter der Leitung von Dir. Gerold Hörmann die LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE F3 A statt. Der Wettergott zeigte sich - wie leider schon öfter in diesem Jahr - nicht gerade von seiner besten Seite. Zu Beginn mußte der Wettbewerb sogar wegen eines kurzen, dafür aber umso heftigeren Regengußes unterbrochen werden. Dennoch hielten die 9 Piloten und deren Maschinen Wind und Wetter stand und ihr Optimismus wurde belohnt, denn im Laufe des Tages besserte sich das Wetter.

Geflogen wurden am Samstag die Pflichtprogramme in der üblichen Reihenfolge A-B-A-B. Franz Kiesling, ÖMV-Amstetten, setzte sich schon im 1. Durchgang an die Spitze, die er dann auch bis zum 4. Durchgang nicht mehr abgab.

Am Sonntag zeigten die ersten Fünf im Finale ihr Kütprogramm, bei dem sehr gute Leistungen erzielt wurden.

Die Pokale für die ersten drei Plätze wurden von der Sparkasse Waidhofen/Th. und der RAIKA zur Verfügung gestellt.

1. und Landesmeister wurde Franz Kiesling, ÖMV-Amstetten mit 1910 Punkten vor Ernst Durst mit 1808 Punkten vom gleichen Verein und Wolfgang Lemmerhofer vom UMBC Waidhofen/Th, der 1798 Punkte erreichte.

oooooooooooooooooooo

Vom HSV-KREUZENSTEIN ausgeschrieben, fand am 6./7. September 80 in Leobendorf die LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC III statt. Wettbewerbsleiter, LSL Dir. Schobel konnte von 7 Vereinen 17 Teilnehmer begrüßen, ein zufriedenstellendes, kleines Teilnehmerfeld, das eine gemütliche Abwicklung in fröhlicher Stimmung zuließ. Auch vom Wetter wurden wir ausnahmsweise verwöhnt.

Nach Beendigung der Durchgänge an beiden Tagen fanden sich sogar noch einige besonders Gemütliche, die an der üblichen Lokalrunde bis in die Nacht hinein fachsimpelnd die Früchte des Weinviertels genossen, woran der "schmeichelnden Zieharmonika" unseres Modellfliegernestors, Gerri Hörmann ein großer Schuldanteil zugeschoben werden muß. Zum Wettbewerb: Schon im ersten Lauf zeigte sich die Ausgeglichenheit des Feldes, und eine leichte Favoritenstellung des späteren Siegers, nicht zuletzt weil dem Lokalmatador Stoiber der Motor stehn blieb. Unbekannt die Leistungen der beiden Jüngsten, die erst am zweiten Tag eingriffen.

Spannung am 2. Tag: Gelingt Favorit Lemmerhofer ein guter zweiter Flug? Er schafft es! Gelingt Sepp der Durchgang? Nein, vor dem Trudeln "Umschalter" vergessen - der Heat ist verpatzt - aus die Chance!

Durst und Ortnr gelangen die Figuren gut - noch ist alles offen - doch Wolfi packen? Zwischen zweitem und drittem Durchgang eine kurze Pause, schnell noch stärken - die Nerven fibrieren, der Würstelgriller ist zu langsam, einige bringen nichts hinunternerwös? NEEEIIII! Von hinten wird im "Dritten" das Feld losgelassen: Der erste der Favorits: Durst - locker und heiter, mit Schmutz in der Leitung, gelingt ein schöner Flug - ob's für den Zweiten reicht? Jetzt Gerri - ein "Kelch" mit dem Drosselservo, er arbeitet wie ein Berserker - die Punkterichter merken es - zuwenig (wird Gerri alt? nein, nur das Servo).

Kiesling ist noch nicht ganz munter - zuviele Weintrauben? Zu kurz die Nacht? Zu lang der Mittagsschlaf. Und so geht die Spannung weiter, bis dann die Sieger feststehen:

1. und Landesmeister Wolfgang Lemmerhofer mit 5387 Punkten, UMBC-Waidhofen/Th., vor Josef Stoiber, HSV-Burg Kreuzenstein 5140 Punkte und Ernst Durst, ÖMV-Amstetten, der 5128 Punkte erzielte.

oooooooooooooooooooo

Am 21. September 1980 fand am Michelberg die LANDESMEISTERSCHAFT IN KLASSE RC-Hang/II statt. 27 Wettbewerber wurden klassiert.

1. und Landesmeister wurde Curt Weller mit 1000 Punkten vor Friedrich Koch, beide vom MBC-Vogelweide 946 Punkte und Robert Weissenböck mit 944 Punkten.

3 Gäste aus Wien: Buresch 192, Bauer 116 und Buresch P. 82 Punkte.

Die Jugendlichen Gerhard Ferdinand, MFC-Wr. Neustadt erzielten 890 bzw. Martin Platzer 327 Punkte.

oooooooooooooooooooo



STEIERMARK

Die LANDESMEISTERSCHAFT IN F3 F

fand auf der Sommeralm bei Weiz

statt. Wie bereits im Vorjahr, wurde die Veranstaltung vom der Modellfluggruppe ÖMV-Weit organisiert und durchgeführt. Auf Grund der schlechten Wetterlage in der letzten Zeit vor dem Wettbewerb war es zweifelhaft, ob dieser überhaupt stattfinden konnte.

Aber der Wettergott hatte ein Einsehen und es wurde ein herrlicher Tag. Bei Sonnenschein und gleichmäßigem Wind aus Süd, jedoch ziemlicher Kälte, konnten bis 17 Uhr drei Durchgänge geflogen werden, obwohl immerhin die stattliche Anzahl von 48 Konkurrenten teilgenommen hatten.

Die Leistungen waren teilweise sehr hoch, herausragend die des neuen Landesmeisters Franz Prasch, der in allen drei Durchgängen das Punktemaximum erreichte. Zweiter wurde Gerhard Firlinger vom ÖMV-KSV-Kapfenberg und Dritter Sekirnjak Heinz vom UMFC-Graz.

Die Mannschaftswertung gewann ÖMV-KSV-Kapfenberg I vor ASV-Puch und SMC-Andritz I.
Erich Mayer

1. und Landesmeister Franz Prasch 2000 Punkte vor Firlinger Gerhard 1733 und Heinz Sekirnjak 1731 Punkte.

In der Einzelwertung waren 48 Wettbewerber klassiert. In der Mannschaftswertung punkteten 12 Mannschaften.

oooooooooooooooooooo

Die LANDESMEISTERSCHAFT IN DER KLASSE RC IV fand in Maria-Buch statt. Es konnten sich 13 Wettbewerber platzieren.

Landesmeister wurde Heinz Sekirnjak, UMFC-Graz mit 2669 Punkten vor Willi Stocker, Oberes Murtal mit 2482 Punkten und Heinrich Sekirnjak, UMFC-Graz, der 2446 Punkte erreichte

oooooooooooooooooooo

Im Freiflug fand in Zeltweg die LANDESMEISTERSCHAFT, KLASSE Fl A statt.

11 Teilnehmer kämpften um den Titel des Landesmeisters, den schließlich der Fürstenfelder Helmut Pold mit 1162 Sekunden Gesamtflugzeit gewann. Zweiter wurde Harald Bergner 1083 und Willi Stocker 1020, Sekunden, beide MFG Oberes Murtal.

Die Mannschaftswertung ging mit 3029 Sekunden an MFG Oberes Murtal. Zweiter wurde hier der MFC Fürstenfeld mit 2686 Sekunden.

Jugendwertung: 1. Harald Bergner 825 s, 2. H. Draschbacher 654 s, E. Draschbacher 635 s und Wolfgang Guttman 550 Sekunden.

oooooooooooooooooooo

Die Sektion Modellflug des USFC Hartberg konnte die LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER KLASSE RC/MS, die unter dem Ehrenschutz von BM Aabg. Josef Lind sowie Sparkassendirektor R. Rossman standen, mit großen Erfolg durchführen.

Bei prächtigem Wetter eröffnete BM Lind diese erstmalig in Hartberg durchgeführte Veranstaltung. Aufgrund der hervorragenden Organisation sowie der beispielhaften Wettbewerbsdurchführung unter der Leitung von Sektionsleiter Ing. Roland Sommer und Amtsrat Theo Jeitler, werden die sehr zahlreich erschienenen Zuseher durch spannende Platzierungskämpfe sowie fliegerisch auf hohem Niveau stehenden Leistungen, für ihr Kommen nicht enttäuscht.

Als Rahmenprogramm vor der Siegerehrung wurden Schauflüge mit Motormodellen verschiedenster Größe und Motorstärken gezeigt.

1. und Landesmeister wurde Johann Schörgenhuber - USFC-Hartberg 3140 Punkte vor Heinz Sekirnjak, 3132 Punkte und Heinrich Sekirnjak, 3102 Punkte, beide USFC-Graz.

Die Mannschaftswertung gewann Hartberg I klar vor SFC-Fürstenfeld und HSV-Feldbach.

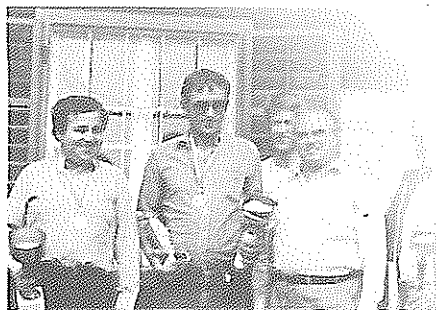
In der Einzelwertung waren 28 Wettbewerber am Start.

In der Mannschaftswertung wurden 8 Mannschaften gewertet.

Ing. R. Sommer



Am Sendepult "mixt" Heinz Sekirnjak, streng überwacht von Vater Heinrich, S.



V.l.n.r. Heinz Sekirnjak 2. Platz,
1. Johann Schörgenhuber. Bildmitte
Selt. L.- Ing. R. Sommer, BM Labg. Lind
3. Platz Heinrich Sekirnjak.

FORTSETZUNG DER
BERICHTE IN
PROP 1/81

*Frohe Weihnachten,
viel Glück und Erfolg
* im neuen Jahr **



*G. KIRCHERT
1140 WIEN LINZERSTR. 65
92 44 63/92 60 174*

P.b.b
Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt
1040 Wien

Eigentümer, Herausgeber und Verleger : Österreichischer Aero - Club,
Sektion Modellflug, Für den Inhalt verantwortlich: Bundessektionsleiter
Oberschulrat Dir. Edwin Krill; beide: 1040 Wien, Prinz Eugen-Str. 12
Hergestellt in der Buchdruckerei Josef Haberditzl Ges. m. b. H.,
1150 Wien, Sturzgasse 40.

